

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

349 (19.12.1940)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
Vertrieb: ...
Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Palens 15 Rpf.

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN
DER BADISCHE STAATSANZEIGER

HAUPTAUSGABE
Gauhauptstadt Karlsruhe
Der Führer erscheint in 4 Ausgaben: ...

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Palens 15 Rpf. Karlsruhe, Donnerstag, den 19. Dezember 1940 14. Jahrgang / Folge 349

Britische Admiralität gesteht schwere Schiffsverluste

Aber immer noch werden von 221 047 BRT. nur 101 190 BRT. zugegeben / Eine Wochenübersicht, die nicht einmal die Hälfte der wirklichen Schiffsverluste meldet

Stockholm, 18. Dez. Was die Schiffsverluste angeht, so bleiben die Engländer bei ihrem Leugnen. So haben sie von Churchill im Parlament gelehrt, und so glauben sie es ihrer Agentenpublikation schuldig zu sein. Allerdings wird der Abstand zwischen dem, was die Admiralität angibt, und der Wirklichkeit, wie sie der DNB-Bericht aufzeigt, allmählich geringer. London kann heute nicht mehr in dem Umlauf, wie es gern möchte, Tatsachen abstreifen, die aller Welt bekannt sind.

Ein besonders schlechter Tag

Es ist die Woche, die am 2. Dezember den verheerendsten Angriff deutscher U-Boote auf einen für England bestimmten Geleitzug brachte. 15 Schiffe mit über 110 000 BRT. und ein zur Sicherung bestimmter Hilfskreuzer von 17 000 BRT. wurden herausgeschossen, zwei weitere Schiffe mit 10 000 BRT. wahrscheinlich versenkt. Dieser eine 2. Dezember bedeutet für die Engländer allein durch U-Boote einen Gesamtverlust von mehr als 160 000 BRT., da unabhängig von dem Angriff auf den Geleitzug ein anderes U-Boot noch zwei Handelsdampfer mit 21 247 BRT. versenkte. Im Verlaufe der nächsten Tage gab der DNB-Bericht weitere englische Schiffsverluste etwa im gleichen Ausmaß bekannt. Insgesamt löstete die Woche England 221 047 BRT. In dieser Zahl ist der Hilfskreuzer von 17 000 BRT. noch nicht eingeschlossen.

Wochenübersicht der britischen Admiralität

Die Wochenübersicht der britischen Admiralität, die sich auf das Eingangsdatum des Verlustes von insgesamt 23 Schiffen mit 101 190 BRT. beschränkt, geht allerdings zum ersten Male auf den Schredensstag des 2. Dez. überhaupt ein, den man bisher anscheinend noch totschweigen zu können glaubt hatte. Die Woche war kaum an(1), heißt es. Das große Ausmaß der Verluste wurde durch einen Bericht anders geschrieben. In der Woche war kaum an(1), heißt es. Das große Ausmaß der Verluste wurde durch einen Bericht anders geschrieben.

„Epilode“ von Dünkirchen verheimlicht

Unser Interesse verdient auch eine weitere Wendung dieses amtlichen britischen Berichtes, mit der in aller Heimlichkeit die Ereignisse in Dünkirchen vor den Augen der Welt verborgen werden. Die Verluste dieser Woche sind beträchtlich. Die Verluste dieser Woche sind beträchtlich. Die Verluste dieser Woche sind beträchtlich.

Eine interessante „Verichtigung“

Einen neuen eindeutigen Beweis der Unzuverlässigkeit amtlicher britischer Mitteilungen liefert auch eine „Verichtigung“ der Verluste

Der Führer gab die Parole

5000 Offiziersanwärter beim Appell im Sportpalast
Berlin, 18. Dez. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht sprach heute mittag im Sportpalast zu 5000 Offiziersanwärtern des Heeres und der Luftwaffe sowie Jüngern der Waffen-SS, die vor ihrer Beförderung zum Offizier stehen und nun nach Abschluß ihrer Ausbildung wieder zu ihren Verbändeinheiten gehen.

In einer packenden und mitreißenden Ansprache gab der Führer den jungen Soldaten die Parole für ihre weitere Aufgabe als Vorkämpfer in der nationalsozialistischen Wehrmacht und die Ausrichtung ihres Lebens.

Der Oberbefehlshaber des Heeres, Generalfeldmarschall von Braunsbach, ließ den Appell in einem von den Offiziersanwärtern begeistert aufgenommenen Freuegelstimm und Siegesgeleit auf den Führer und dessen Befehlshaber anstimmeln.

Londoner Meldungen etwa den „normalen“ Wochenverlust gleichkommt, den Churchill in amtlichen Berichten, nach so langer Zeit erst „entdeckt“, lassen die ganze Verlogenheit englischer Anstufungen erkennen.

Englandfahrt ist Todesfahrt

Holländischer Tanker von 10 746 BRT. torpediert — S.D.S.-Rufe

Reurop, 18. Dez. Macan-Radio fing einen Funkruf des holländischen Tankers „Penderrecht“ auf, wonach das Schiff 850 Meilen westlich der nördlichen Spitze Spottlands durch ein U-Boot torpediert wurde. Der Tanker ist eines der modernsten Tankerfahrer. Er wurde im Jahre 1936 in Dienst gestellt und hat 10 746 BRT.

Schiffahrtskreise erklären, einer Meldung der Associated Press zufolge, daß der 7555 BRT. große belgische Dampfer „Ville d'Arion“, der im Süd-England fuhr, aber fällig sei und als verloren betrachtet werden müsse. Das Schiff, das normalerweise eine Besatzung von 80 Mann hat, verließ Reurop am 15. November. Die „Ville d'Arion“ ist eines der acht Schiffe, die die U.S.A. an eine Antwerpener Gesellschaft im Februar verkaufte, nachdem das Neutralitätsgesetz die amerikanischen Schiffe aus den Gewässern der Kriegführenden verbannte. Fünf von diesen acht Schiffen sind gesunken, darunter auch der frühere „Präsident Harding“.

Nach einer Meldung aus Anland gab der Ministerpräsident von Neu-Seeland im Parlament bekannt, daß auf der kleinen Insel Chatham östlich von Neu-Seeland Wrackstücke angepöbel wurden, die vermutlich von dem Dampfer „Holmwood“ herrühren. Das Schiff ist seit langem überfällig.

Seelords Pound wird abberufen

H.B. Stockholm, 19. Dez. In der englischen Admiralität haben die schon vor einiger Zeit angekündigten wichtigen Veränderungen, die ein schwedisches Telegramm aus London enthält, unmittelbar bevor. Zum Nachfolger des

Londoner Meldungen etwa den „normalen“ Wochenverlust gleichkommt, den Churchill in amtlichen Berichten, nach so langer Zeit erst „entdeckt“, lassen die ganze Verlogenheit englischer Anstufungen erkennen.

Schweizerischer Protest in London

Etwa 65 Bomben auf Basel — Ein „Versehen“ ausgeschlossen

D.Sch. Bern, 18. Dez. Wegen der Bombardierung Basels durch britische Flieger, bei der vier Personen den Tod fanden und bedeutender Sachschaden angerichtet wurde, hat der Bundesrat einen sehr energischen Protest an die britische Regierung gerichtet. In dem Protest wird die Verursachung des angedeuteten Schadens in vollem Umlauf gefordert.

In einem offiziellen Bericht wird unterstrichen, daß bei dem britischen Angriff auf Basel ein „Versehen“ ausgeschlossen sein müsse. Er stellt nämlich fest: „Aus den vorliegenden Berichten geht hervor, daß die Verursachung der feine Rolle gespielt hat. Es war klare Nacht mit guter Sicht.“

In der Nacht zum Mittwoch mußte das britische Konsulat in Genf von starken Polizeikräften besetzt werden, da es, wie die Presse meldet, der Polizei bekannt geworden war, daß jünge Genfer eine Demonstration davor durchführen wollten. 26 junge Genfer wurden in der Nacht vor dem britischen Konsulat für kurze Zeit verhaftet. Wie aus Basel noch bekannt wird, fand man auf freiem Felde Einschläge von 53 britischen Brandbomben. Die Zahl der abgeworfenen Sprengbomben beträgt nach einer Darstellung 12, nach einer anderen 16.

der Themse nicht hätten träumen lassen. Während man bisher großsprecherisch der englischen Öffentlichkeit verkündet hatte, daß die deutschen U-Boote keine so große Gefahr mehr seien und ihre Aktivität bald nachlassen werde, muß man jetzt auf einmal bekennen, daß diese Boote gemeinsam mit der Luftwaffe und den deutschen U-Booten eingeleitet sind, die im Atlantik und auf den Weltmeeren eingesetzt sind, die Verluste der englischen Handelsflotte so hoch anwachsen ließ, wie nie seit Beginn dieses Krieges.

Bomben auf Birmingham und London

Nachjäger schossen zwei britische Flugzeuge ab

Kampfflugzeuge griffen in der Nacht zum 17. Dez. Birmingham, London und andere kriegswichtige Ziele in den Midlands erfolgreich mit Bomben an. An verschiedenen Stellen konnten Brände und Explosionen beobachtet werden. Infolge der Wetterlage beschränkte sich die Tätigkeit der Luftwaffe im Laufe des Tages auf Ausflüge. In Schottland wurden ein noch immer brennendes Stützpunkt und andere einzelne Brandherde festgestellt.

Einige britische Flugzeuge waren in der Nacht zum 18. Dez. in Schottland abgefangen worden. An zwei Orten wurde geringer Gebäudeschaden und Brandherden verursacht.

Nachjäger schossen in Luftkampf zwei feindliche Flugzeuge ab. Ein britisches Flugzeug wurde durch Flakartillerie zum Absturz gebracht.

Syrien stellt sich!

Von unserem Vertreter.

v. M. Ankara, im Dezember 1940. Die englische Regierung hat dieser Tage den verantwortlichen Männern Syriens mitteilen lassen, daß sie sich entschlossen habe, auch auf den türkischen Außenhandel das Raw-Grantsystem anzuwenden. Mit anderen Worten: London will die Blockade auch auf Syrien ausdehnen und nur noch diejenigen Waren und Güter auf dem Seewege in das Land gelangen lassen, die vorher einer Kontrolle durch England unterworfen wurden. Man mutet dem türkischen Handel also an, über das Hochkommissariat jeweils bei den Engländern die Erlaubnis einzufordern, ob die für das Wirtschaftsleben notwendigen Produkte von Syrien in Empfang genommen werden dürfen. Die englische Pressionspolitik gegenüber Syrien ist damit in eine neue Phase eingetreten.

Die Nachrichten aus Damaskus und Beirut zeigen, daß man dort nicht geneigt ist, sich diesen Gewaltmaßnahmen zu beugen. Man hat den Eindruck, daß die syrische Bevölkerung sich das öffentliche Leben in Syrien nicht in diesen Tagen im Zeichen der Gegenmaßnahmen gegen alle Verluste, das Land durch wirtschaftliche Pressionsmethoden in Schwierigkeiten zu bringen und den englischen Wünschen gefügig zu machen. Der Entschluß, Lebensmittelvorräte sowie Produktion der militärischen Kontrolle an unterstellen, sind deutliche Warnungen an die englische Adresse. Es besteht kein Zweifel, daß die verantwortlichen Männer Syriens in ihrem Abwehrkampf gegen die englische Unterdrückungs- und Provokationspolitik der Unterstützung der gesamten nationalbewußten Bevölkerung sicher sind.

Seit dem Zusammenbruch Frankreichs hat die britische Politik immer wieder versucht, Syrien unter die Fuchtel Londons zu bringen und in echt britischer Bundesgenossenschaft dieses Land seinem einseitigen Verbündeten abzuliegen. Man probierte es zuerst damit, die arabische Bevölkerung, mit der Bekämpfung, daß sie nur unter Englands „Schutz“ die von ihr ererbte Freiheit erringen könne, gegen den einseitigen Bundesgenossen aufzuklären, um dann im geeigneten Augenblick — unter dem Vorwand, für Ruhe und Ordnung sorgen zu wollen — zum Schlag auszuholen und die Union-Jack in den türkischen Städten, vor allem aber in dem Delmischlagahen und anderen Ausgangspunkt der Delleitung von Mosul, Tripolis, zu hissen.

Das Arabertum Syriens hatte aber offensichtlich wenig Neigung, einer „Freiheit“ unter der britischen Flagge entgegenzutreten. Man änderte deshalb in London sehr rasch seine Methoden. Wenige Wochen später, nachdem man erkennen mußte, daß weder die arabische Bevölkerung Syriens und noch weniger ihre Führer bereit waren, der englischen Sache Vorstoß zu leisten — fiel einer der markantesten Köpfe der syrischen Unabhängigkeitsbewegung, der Nationalistenführer Schabander, einem geheimnisvollen Mordanschlag zum Opfer. Es gab keine Zweifel, wo die Urheber dieses Verbrechens zu suchen waren. Aber auch



Der Ueberfall der RAF auf Mannheim
Der von britischen „Kulturträgern“ zerstörte Flügel des Mannheimer Schlosses, eines wertvollen Denkmals der Baukunst des 18. Jahrhunderts.



Der Ueberfall der RAF auf Mannheim
Von britischen Bomben zerstörtes Wohnhaus, in dessen näherer (unten) und weiterer Umgebung nirgends sich ein militärisches Ziel befindet.

Diefer Anschlag brachte der britischen Politik nicht den gewünschten Erfolg.

In den letzten Monaten und Wochen hat die Frontstellung Englands gegen Italien in dem Maße zugenommen, wie die Hoffnung, die Unabhängigkeit des Landes und seiner arabischen Bevölkerung verwirklichen zu können, gewachsen ist. Mit schonungsloser Offenheit hat die britische Presse England des Vorwurfs an dem irischen Ministerpräsidenten und Kriegsminister bekräftigt und die britische Politik des Verrats gegenüber dem Arabertum geoffenbart. Es ist aber nicht nur bei dem Kampf mit der Feder, vor zwei Wochen hat die irische Regierung ein Gesetz erlassen, das es allen Staatsangehörigen Englands verbietet, in fremden militärischen Diensten zu stehen. Ein Verbot gegen dieses Gesetz hat den Verlust der Staatsbürgerschaft zur Folge. Den englischen Rekrutierungscommandos, die mit ansehendem Eifer im Vorderen Orient Rekruten für die Sache Londons, hat diese Maßnahme der irischen Regierung erheblich geschadet. Man hätte sich aber eigentlich in den Kreisen der Regierung seiner Majestät darüber freuen müssen, denn Irland nahm doch durch die irische Unabhängigkeit selbst zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

In irischen politischen Kreisen ist man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Whipp findet gelehrige Schüler

* Berlin, 18. Dez. Unter der Überschrift „Jahst den Nazis mit aller Wucht“, schreibt die „Daily Mail“ am 18. Dezember: Die Behauptung, welche die Zeitung in den letzten Tagen brachte, in denen eine Veränderung in der Regierungspolitik (1) und die Bombardierung der deutschen Zivilbevölkerung gefordert wurde, haben den Beifall vieler Kreise gefunden. Das Blatt zitiert dann zahlreiche Aufsätze, in denen die Leser die Bombardierung der deutschen Zivilbevölkerung willkommen heißen.

Diese heimliche Art, die schon in Referent Whipp einen so würdigen Vertreter fand, ist nachher noch lauter bekannt. Die Engländer möchten wissen, nachdem die deutsche Regierung nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Schwierigkeiten der englischen Rüstungsproduktion

* Berlin, 18. Dez. Das jetzt selbst im englischen Nachrichtenwesen und in der englischen Presse in steigendem Maße auf Schwierigkeiten in der englischen Rüstungsproduktion hingewiesen wird, läßt Rückschlüsse darauf zu, wie auch diese Schwierigkeiten tatsächlich schon sein müssen. Als ein besonderes Symptom scheint sich die Tatsache zu erweisen, daß es in England an Kadaveren fehlt. England hat zwar eine Arbeitslosenquote von immer noch mehr als 200.000 Mann. Diese Arbeitslosen können aber offenbar nicht für die Rüstungsproduktion eingesetzt werden.

Sperballon bei Helfink eingeklemmt

* Stockholm, 19. Dez. Große Teile der Helfink sowie Abo und viele andere Städte Schwedens wurden Dienstagabend durch einen treibenden englischen Sperballon verunruhigt. Durch Berührung mit der Luftschicht mußte der Sperballon in großer Höhe explodieren und der Betrieb in zahlreichen Fabriken stillgelegt werden. 50 Kilometer nördlich von Helfink gelang es finnischen Militär, den 20 Meter großen Ballon, an dem ein 2000 Meter langer Drahtseil befestigt war, unschädlich zu machen.

Schweres Explosionsunglück in Montreal

* New York, 18. Dez. Wie Associated Press aus Montreal (Kanada) meldet, ereignete sich am Mittwochabend im Viertel der Stadt eine heftige Explosion, die eine verheerende Feuerbrunst zur Folge hatte. Durch die Explosion wurde ein „Gebäude“ — nähere Angaben über die Art dieses Gebäudes werden nicht gemacht — zerstört. Der aufkommende Brand ergriff rasch zehn Wohnhäuser und breitete sich trotz aller Anstrengungen der Feuerwehr weiter aus. Bislang wurden fünf Verletzte geborgen, doch wird befürchtet, daß eine Anzahl Personen durch die Flammen abgetötet worden sind, und daß sich auch Tote unter den Opfern des Unglücks befinden.

Der feindliche Druck in der Wüsten Schlacht läßt nach

Schwere englische Verluste — Wirkungsvolle italienische Luftangriffe auf Port Sudan — Torpedierter Kreuzer gesunken

* Rom, 18. Dez. Der italienische Wehrmachtbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut: „Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Im Grenzgebiet der Cyrenaika haben die feindlichen Truppen infolge der erlittenen Verluste an Menschen und Material an gestrigen Tagen der großen Schlacht ihren Druck verringert. Unsere Artillerie hat feindliche motorisierte Abteilungen beschoßen, während unsere Luftstreitkräfte die erlittenen Verluste durch Bomben besetzten. Der gemäß dem gestrigen Wehrmachtbericht von Bardia torpedierte feindliche Kreuzer ist, wie beobachtet wurde, gesunken und gesunken. Das erfolgreiche Torpedieren fand unter dem Befehl von Hauptmann Grossi und Oberleutnant Barboni; Beobachter waren die Oberleutnanten zur See Marzio und Niva. Unsere Flugzeuge haben englische Kriegsschiffe, die sich vor Bardia zeigten, mit Bomben besetzt. Feindliche Jäger verurteilten, den Angriff unserer Bomber zu vereiteln, die einen glücklichen Abschluß fanden. Unsere Bomber besetzten die Jägerformationen haben im Kampf mit den feindlichen Jagdflugzeugen eine Hurricane abgeschossen. Eine unserer Jagdflugzeuge ist nicht zurückgekehrt. Von den fünf eigenen Flugzeugen, die im gestrigen Wehrmachtbericht als verloren gemeldet waren, sind zwei zu ihren Startpunkten zurückgekehrt. Unter den drei als eingetaucht verloren zu betrachteten Flugzeugen befindet sich auch das des zweimaligen Atlantikfliegers Oberst Arami, der sich mit seinem Bomber wiederholt auszeichnete und an der Spitze eines Sturms den Angriff geleitet hatte. Am 16. wurden fünf englische Jäger abgeschossen.“

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Mißlungene britische Pläne

Ansehens der unerwarteteren Haltung der inneren Front Italiens und der gleichbleibenden Siegesverläufe des gesamten italienischen Vorkriegsplan der englische Plan, nach dem Italien durch die feindlichen Truppen in Nordafrika zurückgedrängt werden sollte, hat sich als gescheitert erwiesen. Die britischen Pläne, die im letzten Wehrmachtbericht als verloren gemeldet waren, sind zwei zu ihren Startpunkten zurückgekehrt. Unter den drei als eingetaucht verloren zu betrachteten Flugzeugen befindet sich auch das des zweimaligen Atlantikfliegers Oberst Arami, der sich mit seinem Bomber wiederholt auszeichnete und an der Spitze eines Sturms den Angriff geleitet hatte. Am 16. wurden fünf englische Jäger abgeschossen.“

Hirnverbranntes britisches Schauermärchen

Die deutschen Erfolge auf Kauschgiftwirkungen zurückgeführt

* Genf, 18. Dez. Der Londoner Rundfunk fest seinen Hörern ein neues Schauermärchen vor, das die seitlichen Erfolge der deutschen Wehrmacht erklärlich machen soll. Hiernach werden die Truppen mit verschiedenen Arten von Kauschgiftgiften versehen. Das die englische Expeditionsarmee in Nordafrika vernichtet geschlagen und über Meer verjagt wurde, ist nur auf ein Kauschgift zurückzuführen, dem durch Kauschgift wurden die deutschen Panzerdivisionen in Frankreich demoralisiert, daß sie mit einer Sicherheit wie im Schlaf ihren Weg gingen.“

Reichsmarschall Göring überlandete die hohe Auszeichnung der Wüste

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Weihnachtschiff für unsere Soldaten

Zeitlicher Empfang in Oslo — Alle Gänge Deutschlands waren befreit ihr Bestes zu geben

* Oslo, 18. Dez. In Oslo traf am Mittwoch ein Weihnachtschiff für die deutschen Soldaten in Norwegen ein. Zur feierlichen Begrüßung waren Abordnungen der Wehrmacht, der Waffen-SS und der Polizei am Kai angetreten. Langsam fuhr das über die Dampfen besetzte Schiff, das mit einem leuchtenden Weihnachtsbaum am Vornmast geschmückt war, unter den Klängen deutscher Märsche in den Hafen ein. „Fröhliche Weihnachten“ hand auf einem zwischen den Masten befestigten Strichband zu lesen, und in diesem Sinne wurde das Schiff als ein Festaktus der Heimat begrüßt.

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Deutschland, wie es wirklich ist

Pariser Auslandsjournalisten berichten über ihre Deutschlandreise

* Paris, 18. Dez. 22 Vertreter der internationalen Presse in Paris, die auf Einladung des Reichspropagandaamtes zwei Wochen in Deutschland waren, trafen sich nach ihrer Rückkehr mit den in Paris tätigen deutschen Journalisten zu einem Kameradschaftsabend.

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Schwedische Pulverfabrik in die Luft geflogen

Erdbebenartige Wirkung der Explosion — Sabotage als Ursache?

* Stockholm, 18. Dez. Schweden ist in der Nacht am Mittwoch von einem schweren Unglück heimgesucht worden. Große Teile der Pulverfabrik Biorborn bei Karlskoga, wo sich auch Schwedens größte Vorkriegs-Rüstungswerke befinden, explodierten. Die Werkstätten zur Herstellung von Trolol, einem modernen Sprengstoff zur Füllung von Granaten, Torpedos und Minen, wurden vollständig zerstört. Das Ausmaß der Schäden und die Zahl der Opfer läßt sich noch nicht übersehen. Schon in der Nacht wurden 20 Schwerverletzte in die Krankenhäuser eingeliefert, unter ihnen drei leidende Ingenieure des Unternehmens. Viele werden Vermisst. Man befürchtet eine Anzahl von Todesopfern.

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Paffierscheinzwang für das Elfaß bleibt

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verließen auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, dem am 14. Mai 1940 als Kommandeur seines Sturzkampfbombersgeschwaders gefallenen Oberst Günther Schwartkopf.

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Ritterkreuz für Oberst Schwartkopf

Ehruung eines gefallenen Helden

* Berlin, 18. Dez. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verließen auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, dem am 14. Mai 1940 als Kommandeur seines Sturzkampfbombersgeschwaders gefallenen Oberst Günther Schwartkopf.

Ritterkreuz für Oberst Schwartkopf

Ehruung eines gefallenen Helden

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

SA an allen Fronten

Zweigespräch im Deutschen Rundfunk

* Berlin, 18. Dez. Der Deutsche Rundfunk übertrug am 19. Dezember im Reichs-Rundfunkgeschehen in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr ein Gespräch des Chefs des Hauptamtes für Propaganda der Obersten SA-Führung, SA-Obergruppenführer Dietrich, mit dem bekannten Rundfunkredakteur Volk Bernick über den Kriegseinsatz der SA.

Rings umlagert

Reichsminister Bernhard Rust wurde von der Philosophischen Fakultät der bulgarischen Landesuniversität in Sofia zum Ehrendoktor ernannt.

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Schweres Explosionsunglück in Montreal

New York, 18. Dez. Wie Associated Press aus Montreal (Kanada) meldet, ereignete sich am Mittwochabend im Viertel der Stadt eine heftige Explosion, die eine verheerende Feuerbrunst zur Folge hatte.

Die irischen politischen Kreise sind man sich darüber im Klaren, daß England angesichts der Erfolglosigkeit seiner unterirdischen Propaganda und Antriebe jetzt verurteilt ist, die Gewalt in die Hand zu nehmen und die irische Unabhängigkeit nicht mehr allein durch die irische Regierung zu erringen, sondern durch die irische Regierung zu erringen, um der ihm doch England selbstlos und mit „Opfern“ — wie die „Times“ einst versprochen — verhelfen wollte. Stattdessen hat London aber die Mäste vollständig fallen lassen und erteilt die Antwort: **Wiedergeborene.**

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe. Verlagsdirektor: Emil Müllers. Schriftführer: Hans Müller. Dr. Georg Wagner, Notendruck: Süddeutsche Druck- und Verlagsanstalt mbH, Karlsruhe. 3. Bf. 11. Preisliste Nr. 12 gültig.

Vorausstrupp S. in Luxemburg

Erlebnisbericht von Leutnant Oswald

(Schluß)

Born finde ich alles schön. Meine Leute sind nun alle vorn; der Stadzug hat sich auf der Schlachtfeld, einen Kilometer weiter rückwärts, festgesetzt. Rechts von uns ist der Franzmann durchgefallen, links die Sane unbekannt. Ein Spähtrupp wird zur Verbindungsaufnahme nach links angeleitet. Der Leutnant von den Panzerjägern macht mich aus, daß ich unangenehm einen Prob-SS, und nicht seinen Panzerwagen zum Gefangenentransport benutzt habe, ich maule ihn an, weil sein Gefährt so lange gebraucht hatte, bis es in Stellung war, dann stellen wir uns vor, und abends sind wir die besten Kameraden — Kampfgefährten!

In dem vorherigen Kampf erfuhr ich noch, daß der Oberleutnant M. durch einige Gewehrschüsse eine französische MG-Bedienung außer Gefecht gesetzt hatte, das MG. ist nun in unserem Besitz.

Wieder feindliche Panzer

Ich gliedere meine Kampfgruppe neu, lasse an verschiedenen Stellen Minenperren legen. Im Hundstunf vornehmen wir die Tatsache, daß der Krieg im Westen begonnen hat und den Angriff an die luxemburgische Bevölkerung. Nachdem ich mir eine Tasse Kaffee bestellt habe, hören wir aber wieder den Ruf: Panzerwagen von rechts! Diesmal sind es aber keine Panzerpöhlwagen, sondern moderne schwere Panzerkampfwagen, die freu und quer durch die Gegend rollen. Auf das tadellos liegende Feuer der Panzerjäger hin ziehen sie sich etwas zurück; liegen bleibt aber leider keiner. Nebeneinander stellen sich nun sechs schwere Panzer in 600 Meter Entfernung in einer Straße auf, wo sie vom Feuer der Pat laum gelöst werden können und eröffnen hartes Feuer auf uns. Ich hole mit einigen Leuten wieder in dem alten Hausflur. Aus einem Panzerwagen steigt einer aus, in den anderen

trone zu überlassen. Noch stundenlang schiebt der Feind in diesen geräumten Teil GIs, überall Widerstandsmeter von uns vermutend. Auf der Schlachtfeld, die nur unter 1. MG-Feuer liegt, kommen wir das erste Mal an diesem ereignisreichen Tag zum Lieberlegen.

Nachtstrahe im Granatfeuer

Wir, Hauptmann V. S. und ich — rechnen uns aus, wann uns wohl die Infanterieregimenter erreichen können und kommen zu dem Schluß, daß das noch ziemlich lange dauern kann. Trostlos halten wir hier aus, wenn auch völlig unklar ist, wie weit der Feind links durchgefallen ist. Nachts liegen S. und ich in einer alten Bretterbude auf Dachpappe und schlafen trotz des heftigen Artilleriefeuers, das auf der Halde liegt und uns manchmal wie Trommelfeuer vorkommt, infolge der großen Mündigkeit tadellos. Wenn wir durch einen Einschlag in nächster Nähe geweckt werden, stellen wir Berechnungen an, wie es wohl wäre, wenn zufällig mal eine Granate am Giebel hängen bleiben würde; was wohl gemeiner ist, Panzerwagen, gegen die man fast nichts machen kann, oder Artillerie, gegen die man wehrlos ist.

Ein Auftrieb am frühen Morgen: 100 deutsche Bomber überfliegen unsere Stellungen. Wir haben zwar noch keine Artillerie hier — aber unsere Bängel werden's denen

drüben schon bejagen. Nach rechts haben wir trotzdem keinen Anschlag, links ist es auch ziemlich unklar.

Frontsoldaten geworden

Nach einem besonders heftigen Artillerieüberfall laufe ich zwischen den einzelnen Stellungen meiner Leute herum. Ich kenne sie nicht wieder. Dredig von oben bis unten, dunkel im Gesicht, entschlossene Bize: Die letzten 26 Stunden haben sie zum Frontsoldaten gemacht. Jedem hebt das Erleben im Gesicht geschrieben. Abends gehen die ersten Teile eines Infanterie-Regiments über uns weiter vor. Unter Auftrieb ist damit erledigt, ich melde mich beim Regiment zum weiteren Einsatz.

Ohne den geringsten Verlust an Menschen und Material bringe ich meine Gruppe aus den schweren Kämpfen zurück. Das mit uns eingeleitete Jagdkommando und die Panzerjäger hatten Verluste. Daß wir den Franzmann noch vor dem Betreten luxemburgischen Gebietes beschossen und einschüchterten, mag mitgespielt haben — jedenfalls hatten wir ein geradezu unbemerkliches Glück.

Unter Grundloß: „Uns kriegen sie nicht kaputt!“ hatte sich bemüht und wurde noch abgemeldet. „Wenn sie uns hätten kaputt kriegen können, hätten sie es bei GIs machen müssen; jetzt ist es bestimmt zu spät!“



Feuerschein über London
Niedrige Feuer erleuchteten den nächtlichen Himmel der britischen Hauptstadt nach einem deutschen Luftangriff, bei dem Bomben ihre Ziele fanden.

Die Kampforganisation der „Arma azzurra“

Von der „Pattuglia“ zur „Squadra“ / SW. — „Mädchen für alles“ / Von Wolf Dieter v. Langen, Rom

Mit dem nächstehenden Aufsatze sehen wir die Artillerie eines römischen Batters über ihre Eintritte von einer Fahrt an die „Fronte Orientale“ fort.

Jrgendwo an der „Fronte Orientale“, der italienischen Ostfront gegen Griechenland, erhebt sich auf einem Klippenrücken inmitten von Bangars, Depots und Kommandostellen, umrandet vom Hammer Schlag des Berghütens, ein schmaler, grauer Stein, den italienische Piloten dem Andenken eines der Helden setzen, der vor dem Feinde blieb. Die Piloten, die aus dem Sperrfeuer der Flak, den Feuerlöschern der feindlichen Flieger, der Verehrung im Wolkenmeer über Griechenlands Hochgebirge zurückkehrten, verweilen auf dem Wege zur Kommandantur kurz bei dem Stein, im Gedanken an die Pflichten des Fliegerlebens, die die Nation der „Arma azzurra“ stellte.

Alle Aufgaben erfüllt

Seit der Zeit, da zum ersten Male in der Kriegsgeschichte Flugzeuge im Rahmen militärischer Aufgaben eingesetzt wurden und die italienischen Flieger Piaggio, Piaggio und Capovoli während des italienisch-türkischen Krieges (1911/12) mittels Handgranaten aus Flugzeugen Erdtruppen bombardierten, hat sich Ita-

lien, und zwar einig durch den fortschrittlichen Einsatz, eine Kampforganisation seiner Luftwaffe geschaffen, die bisher sämtlichen, durch die überseeischen Fronten außerordentlich umfangreichen Aufgaben gerecht wurde. Von größter Bedeutung war für Italien die Erstellung der Einheit des Kommandos, da die italienische Luftwaffe zum Unterschied der Wehrmacht anderer europäischer Staaten und ihrer Luftwaffen auf intensive und reibungslose Zusammenarbeit mit Marine und Heer infolge der geographischen Lage Italiens und seiner Grenzen angewiesen war. Die Einheit des Obersten Kommandos wurde durch die Zusammenfassung aller drei Wehrmachtministerien in der Hand des Duce und darüber hinaus in Kriegsebenen durch die Funktion des Duce als Befehlshaber aller operierenden Truppen gewährleistet.

Straffe Organisationen

Im Unterschied zu den anderen italienischen Wehrmachtsteilen wurde bei der Luftwaffe aus der Pöten des Unterstaatssekretärs im Luftfahrtministerium und der des Chefs des Generalstabes der Luftwaffe in den Händen eines Mannes, Generalis Pricolo, vereinigt. Kompetenzenfragen, die zwischen dem Chef der

Luftwaffenorganisation (Staatssekretär) und dem Leiter der Luftoperationen (Generalstabes) bei der vielfältigen Organisation dieses Wehrmachtsteiles von der Flugzeugproduktion bis zum Einsatz der großen Lufteinheiten vielfach möglich waren, wurden somit auf dem einfachsten Wege ausgeschaltet. Die Möglichkeit, daß infolge der zahlreichen organisatorischen Aufgaben der Chef der Luftwaffe in seiner doppelten Funktion als Staatssekretär und Generalstabeschef in der operativen Planung getrennt werden könnte, wurde durch Erstellung des Amtes des stellvertretenden Generalstabes der Luftwaffe beseitigt, das gegenwärtig durch General Santoro bekleidet wird. Von diesem Amt aus erfolgt die Planung des Einsatzes der fünf „Squadre operanti“, der großen, im operativen Einsatz befindlichen italienischen Luftwaffeneinheiten, die hiermit als „Luftarmee“ zusammengefaßt werden können. Die Bezeichnung „Squadra“ darf im deutschen Leser nicht die Vermutung entstehen lassen, daß es sich bei der „Squadra“ um ein Wehrmachtsteil handelt; am ehesten wird man die „Squadra“ als Luftwaffenkorps bezeichnen können, da ihre Chefs den Grad von Armeekorpskommandeuren bekleiden. Laut Angaben des Obersten Kampplank im Generalstab der italie-

nischen Luftwaffe, unter dessen hervorragender Leitung die Reihe deutscher Schriftsteller an die „Fronte Orientale“ hatten, werden die italienischen Luftarmeeformationen gegenwärtig von folgenden Generalen befehligt: 1. Korps: General Fougier, 2. Korps: General Tedeschi, 3. Korps: General Amone, 4. Korps: General Mari und 5. Korps: General Barro. Zu diesen „großen Einheiten“, deren Organisation 1937/38 vorgenommen wurde und anlässlich des Staatsbesuches des Führers in Italien im Mai 1938 im Einsatz durchgeführt wurden, treten sechs Sondereinheiten, und zwar in den Luftwaffenbezirken von Sizilien, Sardinien, Tivoli, der Megaliden Inseln, Ostafrika sowie die SW, die Luftsonderdienste, die, unter dem Befehl des Generalis Potta bischo 300 Kilometer) gründet sich der konzentrische Einsatz der italienischen Luftwaffe zumal der strategische Einsatz, auf das reibungslose Funktionieren der Nachrichtenstellen. Der treueste Helfer der italienischen Luftwaffe bei den fünf von einander getrennten Frontsektoren ist der Funk, durch den die noch so auseinanderliegenden Luftwaffenverbände nach einheitlichem Willen zum Einsatz gebracht werden. In einem ungleich härteren Maße als auf europäischen Fronten hat die italienische Luftwaffe infolge der überseeischen Kriegsschauplätze als eine Art „Mädchen für alles“ zu dienen; sie erhebt an der Mittelmeersfront durch Torpedofluger und schwere Bomber des „Möwen“- und „Sperber“-Typs Schlachtschiffe und ihre Kaliber, sie ist fortlaufend in Abessinien und Tivoli in praktischem Einsatz als Ferngeschütz tätig, mit Sturzkampfbombern und Schlachtfliegerverbänden erhebt sie indirekt Angriffe auf feindliche Infanterie- und Panzerabwehrbataillone, Patrouillen und Feldartillerie. Mittels des „Königreichs-Flugzeuges“ den Lufttransporten vom Typ „SM 82“ stellt sie die sicherste, bisweilen einzige Verbindung zwischen Italien und dem asiatischen Kriegsschauplatz (Ostafrika) dar.

Den Rekord der Vielseitigkeit halten unter der so vielseitig eingesetzten italienischen Luftwaffe die SW, die Luftsonderdienste, die in vier Monaten 1,5 Millionen Kilogramm Fracht, vom Motoröl bis zur Post, 20 000 Flugzeuge befrachten und 3,2 Millionen Kilometer zurücklegten. In solchen Fällen wurden durch die SW Handlungzeuge verlastet und zum Einsatz über Strecken gebracht, für die ihr eigener Aktionsradius nicht ausreichte; und sie trönte endlich ihr Werk im strategischen Einsatz mit Langstreckenfordern im Kriege.

Die italienische Luftwaffe und ihre Kampforganisation ist in sieben Monaten Krieg den Erwartungen des italienischen Volkes gerecht geworden.



Pioniere in London reichen nicht mehr aus
Die englische Regierung hat jetzt neuerdings festgestellt, daß die Seemannsleute von Bionier, welche bis jetzt zur Bekämpfung der Trümmer nach dem deutschen Bombenangriffen eingesetzt waren, nicht mehr ausreichen. Es wurden deshalb erneut Pioniere aus anderen Städten hinzugezogen. (Ebert-Verdienst-M.)

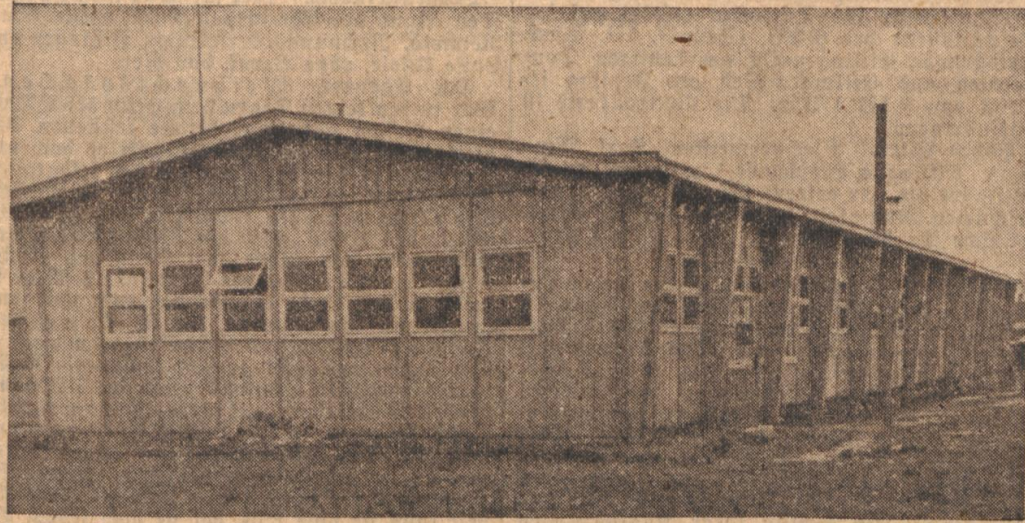
einer ein. Eine unheimliche Wut habe ich, daß wir nichts dagegen machen können. Mit dem nächstehenden Gewehr gebe ich wenigstens zwei Schüsse ab bis das MG. in Stellung ist. A. legt sich drauten hinter die ganz niedere Mauer und will mit dem Gewehr anfangen zu schießen. Bevor er zum Schießen kommt, geht eine MG-Garde von etwa 20 Schuß millimeterweit über seinen Rücken. „Was soll ich machen, Herr Leutnant?“ fragt er. „Warren bis eine Feuerpause ist, dann aber rein!“ schreie ich. Das Feuer läßt nach — ja! — ist A. wieder bei uns. Wir befehlen ihm, ob er noch lebt — ob er verwundet ist. Gott sei Dank! Nur einige Steinplitter haben keine Uniform beschädigt — uns kriegen sie nicht kaputt!

Ungleicher Kampf

Eine neue Wut packt mich. Mit dem Fernglas sehe ich, daß ein SS nach dem anderen, beladen mit Munition, in 1000 Meter Entfernung auf der Duerstraße nach rechts fährt. Ich gebe nun mit dem 1. MG. „Störungsfeuer“ ab, d. h. ich gebe dem Schützen 1. der ja auf diese Entfernung nichts sehen kann, einen Zielpunkt und lasse ich mit dem Fernglas einen neuen SS sehe — im ganzen habe ich 3 erkannt — bereits ich „Feuer frei!“ und A. schießt. Es ist nicht viel, was man machen kann, aber immerhin etwas, und die drüben merken wenigstens, daß wir noch da sind. Dafür werden wir aber auch „beschoßert!“ Ich gehe einen Moment von dem Feuer weg, um nach dem MG. zu sehen — schon hat ein Geschuß in Kopfhöhe dort ein, wo ich eben stand. Mein Zurückstehen steht mir im Hausflur und macht mich dauernd darauf aufmerksam, daß es herdschießt; das merke ich aber selber und habe zu tun, um ihn zu beruhigen. J. steht hinter einer Mauer, die von einer Steinmauer getrennt ist. Durch eine Granate wird die Mauer zertrümmert. J. soll dumme aus der Wäsche reudt haben! Die Panzer ziehen sich allmählich zurück und fangen an, uns rechts umfassen anzureifen. Zwei Stunden währt dieser ungleiche Kampf bereits. S. der Zugführer der Panzerjäger, meldet mir, daß er nur noch ein Geschuß voll verwendungsfähig habe, die anderen sind beschädigt, die Bedienung teilweise verlegt. Trotzdem will er sich hier totholzen lassen, wenn ich dazu Zeit habe. Ich habe hierzu auch nur Zeit, wenn es einen Sinn hat, und das hat es nicht, wo wir unseren Auftrag 1 km weiter rückwärts genau so gut lösen können, dort absolut panzerfesteres Gelände haben und dies vor allem auch während der Nacht halten können; denn den unübersehbaren Ortsteil können wir bei Nacht nicht wirksam verteidigen. Wir stehen uns also, dem feindlichen Feuer nach links ausweichend, auf die Schlachtfeld zurück, ohne dem Feind von unserem zahlreichen Gerät auch nur eine einzige Pa-

Großwäschereien des RWD. im Bau

Regelmäßige Versorgung der Arbeitsmänner mit sauberer und frischer Wäsche ist gewährleistet



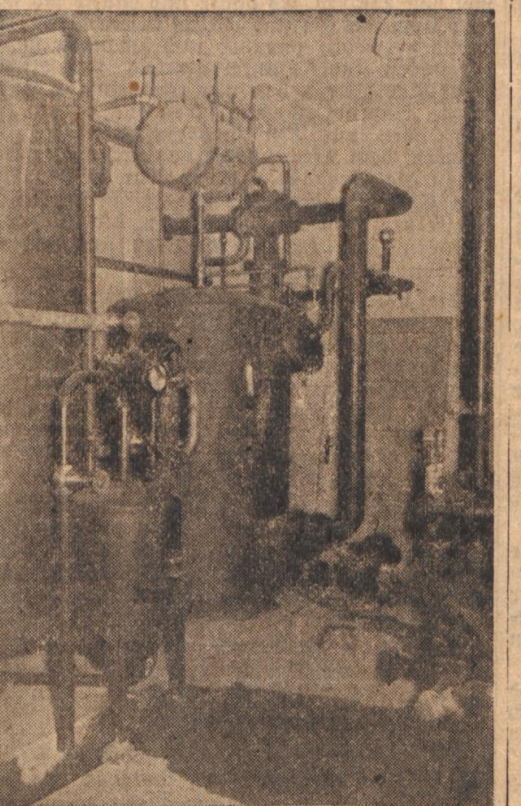
Großwäscherei des Reichsarbeitsdienstes, Arbeitsgau XXVII, in Dfenburg.

Überall, wo im Reichsarbeitsdienst junge deutsche Menschen zu geschlossenen Einheiten zusammengefaßt sind, verlangt die Frage nach ihrer regelmäßigen Versorgung mit sauberer und frischer Wäsche eine befriedigende Lösung.

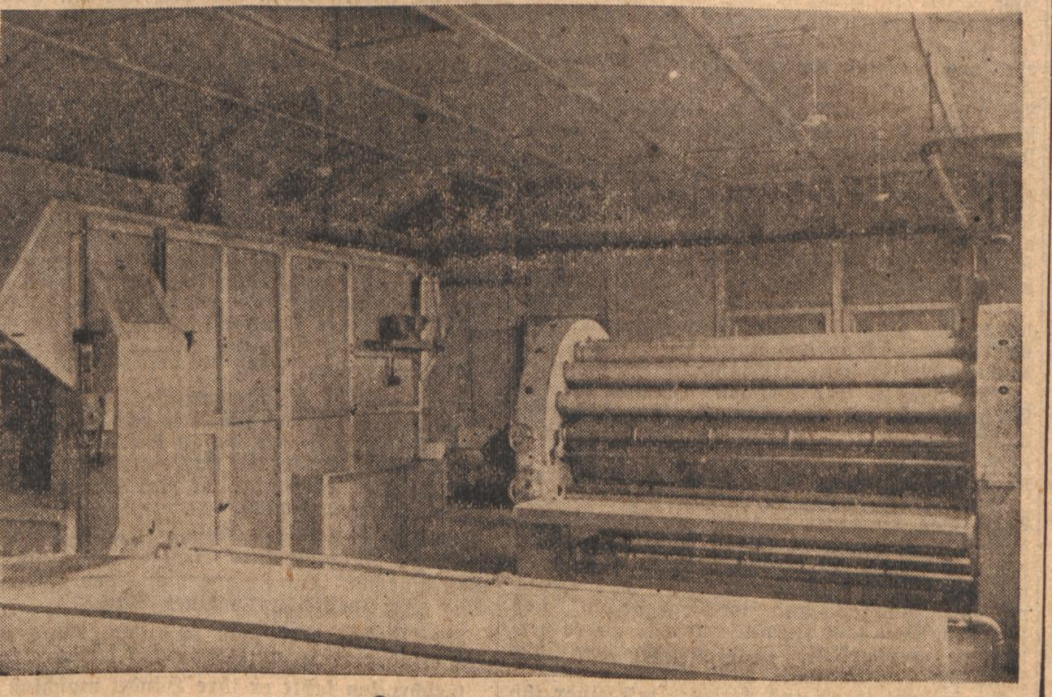
Die Reichsleitung des RWD. sah sich aus diesem Grunde veranlaßt, in den verschiedenen Gau- und Gruppenbezirken mit dem Bau von Großwäschereien zu beginnen. Die Einrichtung solcher Großwäschereien ist nun nicht eine behingungslose Aufgabe von der freien Wirtschaft, sondern sie kommt nun in Frage, wenn die Versorgung mehrerer Einheiten infolge ihrer weiten Entfernung von leistungsfähigen privaten Wäschereibetrieben in Frage gestellt ist.

Diese Anlagen werden wie alle genormten RWD-Anlagen in Holzbaubauart ausgeführt und in ihrem Innern finden wir alle Ansprüche erfüllt, die nötig sind, um mit Regelmäßigkeit Einheiten bis zu 8000 Mann zu versorgen.

SWs der Großwäscherei holen die schmutzige Wäsche zu genau festgelegten Zeiten in den einzelnen, manchmal weit entfernt gelegenen RWD-Abteilungen ab und im Abnahmerraum der Großwäscherei werden die Stücke nach Stoffarten ausgedrückt. Drilliche aus Jamiesalern, Hemden und Unterhosen in Tricotausführung, wollene Socken, alle in der Wäscherei getrennt behandelt werden und geht von hier aus getrennt in den eigentlichen Wäschraum, in dem die großen maschinell betriebenen Wäschstrommeln bedient werden. Das hier verwendete Wasser mußte vorher in einem getrennten Raum ein Enthärtungsverfahren durchmachen bis es in einem modernen Röhrenofen seinem Verwendungszweck zugeführt werden konnte. Von den Wäschereimächern werden die Wäschestücke weiter, über einen Desinfizier- und Trocknungsapparat in den Mangel und Plättraum. Nach ist jedoch die Aufgabe einer RWD-Großwäscherei nicht erfüllt, denn die nun sauberen Stücke müssen noch im Plättraum einer peinlichen Kontrolle durch fleißige Arbeiterinnen unterzogen werden, damit nicht etwa beschädigte und bereits vor der Annahme zerfissene Stücke zur Ausgabe gelangen. Erst wenn auch hier alle Mängel behoben sind, kann die nun saubere und geflickte Wäsche über die Ausgabestelle — abteilungswise gebündelt — auf die eigenen SWs verladen werden, um so in den Gebrauch der RWD-Einheiten zu gelangen.



Wasserenthärtungsanlage Aufnahmen Dr. Dm (Reichsarbeitsdienst) 39



Trocknen und Plättanlage

Schuhe wollen Collonil

Nur bessere Cigaretten erwecken ehrliche Freude
ATIKAH 5P

Blick über die Hardt

S. Staffort. (Viebesgaben.) Allen unter...

S. Staffort. (Von der N.S.-Frauens...

S. Staffort. (Nachkurs.) Zur Zeit findet...

S. Staffort. (Festberedung.) Unser Mit...

S. Staffort. (Vom Film.) Trotz großer...

Suifen, Frölein, rauher Hals,

Seierkeit, Schnupfen, Kopfschmerzen sind meist...

S. Staffort. (Postales.) Es ist viel zu wenig...

S. Staffort. (70. Geburtstag.) Am 21. Dezember...

S. Staffort. (Fugend.) (Fugend.) (Fugend.)

S. Staffort. (Politik.) (Politik.) (Politik.)

S. Staffort. (Feuerwehrgesellschaft.)

S. Staffort. (Mord.) (Mord.) (Mord.)

S. Staffort. (Bruchhahn.) (Bruchhahn.) (Bruchhahn.)

Brozheimer Stadtnachrichten

Die Mühlgener Philharmoniker spielen bei „Kraft durch Freude“ am Donnerstag...

Patentstadt Hagenau

Die N.S.-Frauensschaft Brozheim hat sich im...

Ein sehr erfreuliches Ergebnis

erbrachte in Brozheim der letzte Opfersonntag...

Ein Erzieher wurde geehrt

Am feierlichen Eingangs der Schwarzwaldfachschule...

Ettlinger Notizen

M. Feiertage in der Festhalle. Aus Anlaß der...

Waldheimkehr

Die Waldheimkehrer sind am Sonntag...

Hohester. (Aus der N.S.-Frauens...

Aus Anlaß des Abschlusses eines in dieser...

Rund um den Turmberg

Sundbote Briefe von der Front.

Unsere Soldaten bedanken sich für ihre Viebesgaben

H. Weingarten. Im Verlaufe der vergangenen...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Waldheimkehr

Am Sonntag...

Der innere Befehl

Von Friedrich Franz von Unruh

Urheberrecht bei: Essener Verlagsanstalt.

(16. Fortsetzung) Sie schüttelte leise den Kopf. Er fuhr auf...

Er sah in das Flachland, auf die Dächer und...

„Wirklich?“ fragte sie drängend. „Aber —“

Danach schüttelte sie wieder und zählte die...

Beide leckte sie in die Arbeit. Es wurde...

ADOX Mehrschicht 21 TO DIN Rollfilm

Schwarzwälder Skisport an Weihnachten

Zahlreiche bemerkenswerte Wettkämpfe in allen Gebirgstälern

Nachdem die Monatsmitte für den Schwarzwald den Aufstieg im Skilauf gebracht hatte, geht die eigentliche „Saison“ seit Weihnachten los. Da kommt zum ersten Mal mit größeren Veranstaltungen, in denen sportliche und wirtschaftliche Ziele zusammenfließen, größerer Schwung in die weiche Kunst, sei es nun witzig ein Sprung im Tempo von Abfahrt und Torläufen, oder aber ein schöner Sprung, der in einem nicht minder schönen Sprung im engeren Sinne leistungsmäßig für die Gattungssportler maßgeblich ist, sondern auch die „Rebenerfahrungen“, die vielfach nicht beachtet, darunter der schöne Abstieg mit einem Schwung für die Gesamtleistung eine große Rolle spielen. Abfahrt, Torlauf und Sprünge sind die drei Laufformen, die über die Weihnachtstage das Bild beherrschen und auch dem feiertäglichen Schwarzwaldbesucher manches Schöne zeigen und vermitteln können. Aus alter liebgewordener Gewohnheit wird dabei der erste Feiertag als Familienabende geachtet und frei gelassen. Dafür steht dann am zweiten Feiertag in allen Gebirgstälern fest. Der 2. und 3. Dezember führt im Hornisriedengebiet seinen traditionellen sportlich-guten Abfahrtslauf (Stiftung Hiltlertal) durch, der leicht von den Höhenläufen des Hiltlertalgebietes befreit werden kann. Hier treffen sich schon lange die Skimannschaften im Norden des Gebirges und darüber hinaus bei größeren Konferenzen etwas anbestellen. Hiltlertal selbst ist hier ein alter Sport mit gutem Unterbau. Im Mittel-Schwarzwald ist der Mittelpunkt das tau-

sende Meter hoch über der Schwarzwaldbahn liegende Schönbühl, wo an der auf 55 Meter Sprunghöhe berechneten Abfahrtschneise in reichem Wettkampfsport die Spitzengruppe im Schwarzwälder Skisport mit den Jüngeren vereint um den Sieg streitet. Auch hier spricht bei dem Weihnachtsfest (Stiftung Schönbühl), das am Freitag, 14. Uhr, beginnt und um 17 Uhr die Siegereverenz hat, Tradition mit. Und schließlich wird auf der Torlaufstrecke des Städtchens am Feldberg durch die Stützpunktstation als Veranstalter diese Seite des skifreudigen Könnens gezeigt. Der letzte Sonntag des Jahres bringt am 29. Dezember für die Schanzanlage im Städtchen Feldberg das erste große angelegte Sprünge, das reichlich ist und vom Sportvertrieb Baden getragen und vom Städtchen Freiburg durchgeführt wird. Die Schanze wird hier um 12 Uhr am der mittleren Schanze, die ihre 60 Meter dann wieder eine auf lange Tradition zurückblickende Veranstaltung und zwar die Hochsprungwettkämpfe in Abfahrt und Sprunglauf in Neustadt (Schw.), wo die Schanze auch ihre 60 Meter ermöglicht, während die Abfahrtsstrecke am Gipfel des 1200 Meter hohen Hochfirscht beginnt und um die Schanze mit 350 Meter Gefälle endet. Und schließlich ist noch der erste Sonntag im neuen Jahr, der 5. Januar, zu nennen, der in Hiltlertal die erste Vereinstage der Skimannschaften für Staffellauf 4 Mal 10 Kilometer sieht, die letzte Jahr auf dem Schanzenland Hiltlertal mit einer jungen Mannschaft an sich brachte. Sie wird sich im bestimmten für solche Ränge sehr geeigneten Gelände vielleicht noch deutlicher abgeben, sofern die Mannschaft verfügbar ist.

Der Kampf um die Punkte

Der Fußball am Oberrhein am „Goldenen Sonntag“

Die von der Reichssportführung angeordnete vierwöchige Winterpause für Meisterschaftsspiele kann nicht von allen Vereinen eingehalten werden. Das gilt vor allem für jene Vereine, deren oberste Spielklasse beendigt ist und — wie in Bayern und Württemberg — in einer Staffell spielt. So gibt es am „Goldenen Sonntag“ auch im Süden des Reiches zahlreiche Meisterschaftskämpfe. Ein volles Programm verzeichnet der Bereich Bayern in der Oberliga, werden drei der wichtigsten Vorrundenspiele durchgeföhrt und auch in Baden und im Elsaß gibt es noch Nachholspiele.

Um den zweiten Platz in Baden

Mit dem Treffen zwischen VfR. Neckarau und VfL. Waldhof an der „Mittleren Wähe“ findet die erste Serie der badischen Meisterschaftskämpfe ihren Abschluß. Beide Mannschaften stehen mit je 11,5 Punkten nebeneinander hinter dem führenden VfB. Mühlburg (18:2) auf dem zweiten Platz. Nur der Sieger wird mit guten Meisterschaftsaussichten in die Rückrunde einziehen können und dieser Lastade werden sich beide Mannschaften bewußt sein. Waldhof ist in den letzten Wochen wieder härter geworden und hat gute Aussichten, auch diesen schweren Kampf in Neckarau siegreich zu bestehen. — VfB. Karlsruhe hat Güte aus Straßburg, und zwar den starken S.C. Schiltigheim.

Nachholspiele im Elsaß

In der Abteilung 2 der eifassischen Vereinstaffel ist aus der Vorrunde nur noch das Treffen zwischen dem F.C. S. L. Ludwig und dem F.C. Müllhausen nachzuerholen, das am Sonntag zur Entscheidung steht. Es ist nicht anzunehmen, daß der Tabellenletzte zu einem überraschenden Punktgewinn kommt, vielmehr ist mit einem sicheren Sieg der Müllhäuser zu rechnen, die damit den bisher führenden Vf. Wittenheim mit je 11,5 Punkten auf dem dritten Platz vorziehen. — Zwei der führenden Straßburger Mannschaften tragen jeweils des Meisterschaftsspiele aus. S.C. Straßburg ist beim VfB.

Neuer Titelkampf im Schwergewicht

Heinz Raszel wird im Frühjahr anzutreten haben

Das an sportlichen Ereignissen reiche Jahr bringt am 21. Dezember in München noch den ersten Kampf des Wiener Meisters Heinz Raszel mit dem deutschen Schwergewichtmeister Walter Neusel. Der Wiener des deutschen Titelkämpfers ist der Italiener Precilio Merlo, der vor kurzem im Kampf gegen Guido durch Disqualifikation seines Gegners italienischer Schwergewichtmeister geworden ist. In dem über 10 Runden führenden Kampf mußte Heinz Raszel ein klarer Überlegenheit behalten. Es ist möglich, daß der Wiener auch eine vorzeitige Entscheidung durch einen Kniesieg erzwingen wird. Man darf sich erwarten, daß der Kampf von Raszel mit einiger Spannung entgegen, hat der Wiener des Meisterschaftsspiele wieder zu verteidigen. Die Ausschreibungen im Schwergewicht werden voraussichtlich im März oder April abgeschlossen sein. Die wichtige Vorentscheidung zwischen Erneuer Walter Neusel und dem in das Schwergewicht aufgerückten Adolf Heuser findet bereits am 26. Januar in Berlin statt. Der Unterlegene wird aus dem weiteren Wettbewerb in den Schwergewichtsausscheidungen heraus sein, ob das Zusammenreffen nun offiziell als Ausschreibung vor sich geht oder nicht. Die zweite Ausschreibung zwischen Walter Neusel und Arno Schäfer im Februar in Hamburg vor sich gehen. Der Herausforderer für Raszel wird dann in einem Kampf der Sieger Neusel — Heuser gegen Sella — Kollbitz ermittelt werden. Es ist schwer, über den Verlauf der beiden Ausschreibungen etwas zu sagen. In Frankreich rechnet man vielfach mit Erfolgen von Neusel und Sella. In diesem Falle würde eine Endauscheidung Neusel gegen Sella ein Schlager ersten Ranges werden, daß der Duisburger doch auf körperlich alle Mittel, um es selbst mit einem Neusel aufnehmen zu können. Heinz Raszel dürfte aber noch seinem Münchener Kampf die weitere Zeit bis zur Er-

Stuttgart, dem württembergischen Spitzenreiter, zu Basel und der S.C. Schiltigheim tritt beim Karlsruher Phoenix an.

16 Vereine noch ungeschlagen

In den Fußball-Meisterschaftsspielen in den Sportvereinen haben sich bis jetzt nur noch 16 Vereine ohne Niederlage behaupten können. Am letzten Sonntag ist im Elsaß der F.C. Müllhausen durch eine 2:1-Niederlage gegen die S.Vgg. Kolmar aus der Liste der ungeschlagenen Vereine ausgeschieden. Die 16 Vereine verteilen sich auf folgende Sportbereiche: Bayern: VfB. Mühlburg; Württemberg: VfB. Stuttgart; Baden: VfB. Mühlburg; Elsaß: S.C. Straßburg; Württemberg: VfB. Stuttgart; Danzig: VfB. Preußen; Preußen Danzig; Südbaden: VfB. Pflfen.

Turnmeisterschaften ganz groß

Erste Vorbereitungen

Die deutschen Geräteturnerinnen, die vor zwei Jahren erstmals in Karlsruhe stattfanden, sind noch in bester Erinnerung. Die Stadt Karlsruhe wurde damals zum Zeitpunkt allerersten turnerischen Festes, Trophäe des Krieges werden die zweiten deutschen Geräteturnerinnen, die am 2. Februar 1941 wieder in der Stadt, Karlsruhe zur Durchführung gelangen, der Vorkämpferin nachzusehen. Zu den bekannten Olympiasiegerinnen und Spitzenturnerinnen gesellen sich diesmal eine Reihe aus der D.M.A., aus dem Südbaden, aus dem Württemberg und aus dem Elsaß hinzu. Die Vorbereitungen in Karlsruhe unter der Leitung von Vereinsturnerinnen Rudolf Groß wurden für die einzelnen Kommissionen die verantwortlichen Leiter eingeteilt. Dem für die Vorbereitungen werden nunmehr dafür Sorge tragen, daß Karlsruhe eine Veranstaltung zur Durchführung erhält, die in ihrer Art einzig sein wird.

Joe Louis Lo-Sieger

Der Box-Weltmeister im Schwergewicht, Joe Louis, verteidigte jetzt seinen Titel zum 12. Male erfolgreich. In Boston traf er auf den jungen Herausforderer Al McCoy, der im Gewicht nicht weniger als 10 Kilogramm beachtet ist. Aber auch sonst hatte der Weltmeister alle Vorteile für sich und schlug seinen Gegner in fünf Runden auf dem Boden. Wegen einer stark blutenden Wunde über dem linken Auge trat der Herausforderer schließlich im sechsten Runde nicht mehr an und überließ Joe Louis einen entscheidenden Sieg.

Nur zwei Ausländer sind spielberechtigt

Mit der Eingliederung zahlreicher ausländischer Arbeiter in die deutsche Produktion ist für manche Vereine auch die Frage der Spiel- und Startberechtigung von Ausländern in den Vorrundenspielen im Schwergewicht entstanden. Die Bestimmungen des DFB sind auch im Zuge unverändert geblieben. Ausländer besitzen für ihre Aufnahme in einem DFB-Verein für ihre Aufnahme der Reichsführung des DFB, die mit der Zulassung der Mitglieder ist jedoch noch keine Spiel- oder Startberechtigung verbunden, da diese erst durch einen besonderen Antrag an den Sport-Vereinsführer einzuholen ist. In einem Verein sind in den Pflichtspielen höchstens zwei Ausländer spielberechtigt.

Sportfunk

12 Länderkämpfe betreiben die deutschen Amateurboxer im kommenden Jahr, davon vier noch vor den Europameisterschaften, und zwar gegen Dänemark, Finnland, Italien und Schweden.

Nordbayerische Boxmeister wurden in Fürth wie folgt ermittelt (vom Bantamgewicht aufwärts): Dietrich (Münchberg), Dieb (Würzburg), Kupfer (Schweinfurt), Ceypold (Gebra), Lettenbauer (Schweinfurt) und Fischer (Münchberg) — Räder (Schwabach).

Die Europa-Boxmeisterschaften, die Ungarn im nächsten Jahr ausrichten, werden vom 16. bis 20. April in Budapest stattfinden. Die Ungarn rechnen mit einer Teilnahme von zehn Nationen, Deutschland, Italien und Ungarn werden mit kompletten Ländermannschaften vertreten sein. Weitere Teilnehmer dürften die Schweiz, Schweden, Dänemark, Finnland, die Slowakei und Rumänien sein.

In Bologna verteidigte Italiens Mittelgewichtmeister Mario Galassi seinen Titel gegen Romoli durch ein Unentschieden mit Crisolo. Schwedens Amateurboxer gewannen in Stockholm einen Länderkampf gegen Finnland mit 10:6 Punkten. Den Sieg stellte erst Europameister Ole Landberg sicher, der im Schwergewicht den Finnen Karppinen in der ersten Runde entscheidend besiegte. Es war gleichzeitig Landbergs letzter Kampf als Amateur.

Im Rahmen der Europameisterschaften von 1940 in Stockholm wurde der Weltmeister Jeff Sörensen seinen alten Rivalen von Väst, den Holländer Wals und die jungen belgischen Mannschaffsführer Raeye-van Simaens waren die übrigen Sieger des Tages.

Der Radsporthetverband, der bisher seinen Sitz in Paris hatte, wird jetzt von Berlin ausgeleitet, wobei für die Geschäftsstelle verlegt wurde. Die Geschäfte führt der Generalsekretär des Reichssportamtes Radsporthet.

Reichssportamt Reichsbahn-Kennner, ein früherer aktiver Radsporthet, Motorporthet und Ringer, wurde zum norwegischen Landesradsporthet ernannt. Reichssportamt Kennner wird im 37. Lebensjahr.

Norwegens neuer Skisportführer ist Peter Deibbe, ein früherer Aktiver, der 1912 in Jümmenstadt auch die deutsche Skimeisterschaft im Lang- und Sprunglauf gewann.

Im ersten Skisportturnier in Thüringen errang der bekannte Skisportler Hans Meer auf der Oberhofer Schanze 41 Meter.

Wien als Eisläuferinnen sind fast vollständig an der Kunstlaufmeisterschaft des D.M.D. Degeraus beteiligt. In den Pflichtübungen ergab sich eine völlige Ausgeglichenheit der Spitzengruppe, so daß die Vorkämpferin Sonja Nierberger, die schwer haben wird, ihren Titel gegen Maria Müller und Mabeleine Müller erfolgreich zu verteidigen.

Schwedens neue Feldmeister wurden in Stockholm wie folgt ermittelt: Florett: Carl Forrell; Degen: A. Wachtmeister; Säbel: Brina Gustaf Adolf; Florett (Frauen): A. Grippeh.

Spaniens berühmter Fußballtorhüter Ricardo Zamora ist Fußball-Vektor geworden und wurde von Athletic Avacion Madrid dem Sportklub der spanischen Luftwaffe, angeheftet.

Bei dem 1000-Meilen-Rennen in Argentinien führte der Argentinier Julio Vera und wurde getötet.

Max Schmeling als Fallschirmspringer

Max Schmeling, der im Juli dieses Jahres Soldat geworden ist, nachdem er sich vorher noch einer kleinen Operation an seiner rechten Hand unterzogen hatte, hat in seiner Ausbildung als Fallschirmspringer auch einen alten Hamburger Jugendkameraden wiedergetroffen, der dann zusammen mit dem deutschen Boxmeister auf einer Stufe lag. Das Hamburger „Mittagsblatt“ hat einen Bericht über die Schilderungen veröffentlicht, die Max Schmeling's Kamerad bei einem Urlaub gegeben hat. Max Schmeling war, so heißt es, kein genau wie wir und ohne jeden Vorzug, ein Fallschirmspringer, der überaus dabei ist und je härter der Dienst ist, um so mehr macht es ihm Freude. Einen leichten Unfall — bei der Ausbildung sollte sich Schmeling eine Knieverletzung durch ein M.G. — überstand unter deutscher Erziehermeister gut, wenn es auch das Lazarett aufsuchen mußte.

Schwieriger als der Dienst war es für Max Schmeling, das sich seine Anwesenheit bei dem Bataillon und in der kleinen Garnisonstadt schnell herumgeredet hatte, und noch überdies hat er auch als Soldat viele Male seinen Namen „zur Erinnerung an die gemeinliche Dienstzeit“ schreiben müssen. Wenn Anny Ondra auf Besuch kam, dann war es besonders liebhaft, so daß schließlich sogar ein Bogen vor die Stubentür gestellt wurde.

Max Schmeling ist wie andere als unbekannt. Selbst eingetragt, aber es ist natürlich erklärlich, daß er auch als Fallschirmspringer bald die Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat, denn dazu ist er zu bekannt und vollständig. Wenn ihm von seinen Kameraden das Zeugnis ausgestellt wird, daß er ein „Fallschirmspringer“ ist, dann wird das Schmeling bestimmt mehr Freude machen, als mancher seiner sportlichen Erfolge.

Deutschlands größte Vollblutjagd

Neues Material für Gestütshöfe Nordland Die Gestütshöfe Nordland, die vor einigen Jahren auf die Initiative von Präsident Christian Weber hin gegründet wurden, haben in ganz kurzer Zeit eine immer größere Bedeutung gewonnen, sowohl als Zuchtstätte als auch im Rennsport, wo die Träger ihrer Farben 1940 in 28 Rennen erfolgreich waren und 116.000 Mark gewonnen. Durch zahlreiche Neuzugänge wertvoller Muttertiere, Zuchtstuten und guten Rennmaterials in den letzten Jahren sind die Gestütshöfe Nordland heute Deutschlands umfangreichster Rennhof und größte Vollblutjagd geworden. Denn rund 850 Pferde befinden sich in ihrem Besitz. Aus Frankreich wurden jetzt 57, aus Italien zwei Muttertiere eingeführt, so daß nunmehr 107 Muttertiere vorhanden sind, die in den Gestütsleuten, Buchhof und Heimaltschuppen untergebracht sind und der Vollblutjagd auf der hawerischen Scholle fester gewaltigen Auftrieb geben werden. Bei den Muttertieren handelt es sich durchwegs um erstklassige Pferde, u. a. sind Valentine, Spring King und Honey Sweet, die Mutter des jetzt in Alstedt aufgestellten Deutschen Gelatze an Schokolade, dabei.

Gleichzeitig mit dem Zuchtmaterial trafen rund 50 junge Pferde aus Frankreich ein, die für den Rennhof bestimmt sind.

Forstliche Arbeitstagung in Berlin

Generalforstmeister Alpers sprach vor den Vertretern des Waldbesitzes

* Berlin, 18. Dez. Im Plenarsaal des Preussenhause fand eine Arbeitstagung statt, an der die leitenden Beamten der Reichsforstverwaltung und von den einzelnen Landesbauernschaften des Reichsanhaltendes entlaufene Vertreter des nichtstaatlichen Waldbesitzes teilnahmen.

Generalforstmeister Alpers nahm dabei zu grundsätzlichen Fragen Stellung. Durch die Vereinbarung zwischen dem Reichsforstmeister und dem Reichsbauernführer und Reichsernährungsminister Darré, so führte er u. a. aus, wurde für die während der Kriegszeit zu lösenden wichtigen Aufgaben der gesamten forstlichen Apparate des Reichsanhaltendes gestellt. Dadurch war es möglich, die Geschlossenheit der gesamten forstlichen Arbeit zu gerade jetzt im Krieges überzustellen. Nicht nur in der betriebswirtschaftlichen Verwaltung der forstlichen Forsten liegt die intensive Arbeit des Reichsforstmeisters ein, sondern auch in der fachlichen Hilfe und in der wirtschaftlichen Verbesserung des privaten Waldbesitzes, der ein notwendiges und nicht zu entbehrendes Glied der gesamten deutschen Forstwirtschaft ist. Gerade bei der besonderen Bedeutung des privaten Waldbesitzes muß dieser in seinen geschäftlich gewordenen Eigen-

tumsformen mit seinen speziellen Aufgaben erhalten werden. Dieser Grundgedanke beherrschte die Einstellung des Reichsforstmeisters gegenüber dem privaten Waldbesitz. Generalforstmeister Alpers gab anschließend einen Überblick über die Leistungen des gesamten deutschen Waldes seit 1934.

Der Vertreter des Reichsanhaltendes, Hauptabteilungsleiter Dr. Brummehausen, hob hervor, daß den gesamten Privatwaldbesitz die Einstellung des Reichsforstmeisters als Vertreter der Forsthoheit dem Privatwald gegenüber mit großer Verbürgung erfüllt. Er sei überzeugt, daß auch in Zukunft sowohl die fachliche Organisation des Reichsanhaltendes als auch jeder einzelne Waldbesitzer in voller Erkenntnis der volkspolitischen Notwendigkeit als selbstverantwortliche Pflicht betrachtet werden, an der überdauernden und vordringlichen Aufgabe der Verorgung der deutschen Wirtschaft mit dem Rohstoff Holz zu ihrem Teil mit aller Kraft mitzuarbeiten.

Die Tagung war den leitenden deutschen Forstbeamten und der führenden Persönlichkeiten des Privatwaldbesitzes die Grundlage für die kommende gemeinsame Arbeit im gesamten deutschen Wald unter einheitlichen Richtlinien.

Ausbau des deutsch-schwedischen Handels

Weitgehende Abmachungen getroffen — Erhöhter Umsatz zu stabilen Preisen

In der Zeit vom 25. November bis 18. Dezember 1940 haben in Stockholm Verhandlungen zwischen deutschen Delegierten unter Leitung von Ministerialdirektor Dr. Walter und einer schwedischen Delegation unter Leitung von Ministerialdirektor Haagaard über die deutsch-schwedischen Wirtschaftsbeziehungen im Jahre 1941 stattgefunden. Die Verhandlungen haben zum Abschluß eines neuen Berechnungsabkommens geführt.

Gleichzeitig wurde volles Einverständnis über Umfang und Anknüpfung des Warenverkehrs zwischen Deutschland und Schweden im Jahre 1941 erzielt. Ferner konnte eine Vereinbarung über die unveränderte Verlängerung der für die Bezahlung privater Schuldverpflichtungen zwischen Deutschland und Schweden geltenden Regelung getroffen werden.

Es kam damit gerechnet werden, daß der deutsch-schwedische Handelsverkehr, der schon im abgelaufenen Jahre allen durch die Zeitverhältnisse sich ergebenden Schwierigkeiten zum Trotz sich erfolgreich abwickeln konnte, im Rahmen der Vereinbarungen auch im Jahre 1941 einen neuen Aufschwung nehmen wird.

In Stockholm, 18. Dez. Der Abschluß der deutsch-schwedischen Handelsabmachungen durch eine Abmachung von großem Maßstabe ist in der schwedischen Öffentlichkeit mit begrifflicher Begeisterung aufgenommen worden. Das gilt nicht zuletzt für die Zulage von Rohstofflieferungen, die für die schwedische Industrie von Bedeutung sind. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

hatte, dürfte 1941 einen Rekordstand erreichen. Hierzu liegen Einzelverhandlungen noch aus, die die Weihnachtstage weiter geführt werden sollen. Ebenso über die für Schweden sehr wichtige Dichtschiffahrt. Verhandlungen, die sich weiterhin stattfinden über den schwedischen Verkehr nach Holland und Belgien, während bereits jetzt eine Regelung über den Handelsaustausch mit Norwegen für Januar und Februar getroffen ist. Die Verhandlungen mit Italien stehen ebenfalls vor dem Abschluß.

Der Gesamtumsatz im deutsch-schwedischen Handelsaustausch, der für 1940 auf rund 1,4 Milliarden Kronen geschätzt wird, dürfte im Jahre 1941 auf rund 2 Milliarden Kronen steigen. Das ist mehr als die Hälfte des gesamten schwedischen Außenhandels vor dem Kriege (8,9 Milliarden Kronen) und entspricht einer gewaltigen Steigerung der deutsch-schwedischen Handelsbeziehungen, die in dem deutschen Außenhandel dem Umfang nach nunmehr an erster Stelle stehen. Auf schwedischer Seite handelt es sich um das ohne Vergleich größte Handelsabkommen, das je eingegangen wurde. Winnen zum gesamten Außenmarkt zu haben. Die Auswirkung auf das deutsche Wirtschaftswesen sind Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Die Stockholmer Presse berichtet über den Inhalt der neuen Vereinbarungen in ausführlicher und befalliger Form. „Dagens Nyheter“, die das Abkommen mit Deutschland in einem Artikel behandelte, würdigt den Wert der Vereinbarung (S. 3) und die Bedeutung des Handelsaustausch auf das deutsche Wirtschaftswesen. Die Faktoren, die besonders bei dauernder Regelung der Freizeugung für das deutsch-schwedische Verhältnis einen sehr erfreulichen und aufwandsreichen Charakter haben.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Schweden exportiert nach Deutschland vor allem Holz, das künftig ebenfalls im wachsenden Maße in den schwedischen Wirtschaften von Bedeutung sein wird. Auch die Zulieferung von Chemikalien und Zellwolle hat erhebliche Tragweite. Es wird von schwedischer Seite sehr wohlwollend begrüßt werden, daß Deutschland trotz der Kriegsverhältnisse auf den Grundraster stabiler Freizeugung bedacht war, ohne Konjunkturmöglichkeiten auszunutzen.

Freude spenden- richtig schenken!



Es riecht nach Weihnachten!

Weihnachtliche Düfte überraschen uns jetzt recht häufig. Auf der Straße wartet der Weihnachtsduft an manchen Ecken und größeren Plätzen, und wir schreiten lächelnd und tiefatmend durch die grünen Tannenzwärgchen, die jeden Tag ein wenig spärlicher werden, genau in dem Maße, wie die grünen Bäume hinauf in die Wohnungen wandern und mit den Tannenspitzen von den Balkons heruntergrüßen. Der Weihnachtsduft weht durch die Stadt.

Nicht minder vorweihnachtlich aber weht es uns manchmal entgegen, wenn wir, heimkommend, nur die Wohnungstür öffnen. Es riecht lieblich nach allen möglichen Gewürzen und zugleich zieht eine saubere Wärme aus der Küche herüber: Mutter backt Weihnachtsgedä! Das ist eigentlich ein Vergnügen, an dem die ganze Familie teilnimmt. Und selbst würdige Männer verschmähen es nicht, wenn gebadet wird, ein bißchen in der Küche herumzuschneffeln und die Nase in Teigschüssel und Backofen zu stecken.

Zwischen den Kindern gibt es bestimmt wie alle Jahre wieder einen kleinen Streit über die Frage, wer am Schluß die Teigschüssel austragen darf. Denn das ist ein ganz besonderer Genuß beim Backfest. In manchem aber ist es doch anders als in Friedensjahren. Mutter wacht nämlich wie ein Argus über ihren Schätzen. Daß die schönsten Kränze, Herzen und Sterne gleich vom Dachblech weg in den Wagen wandern — so was gibt's diesmal nicht. Und es kommt auch nicht in Frage, daß kleine unnütze Kinderhände immer heimlich die Kofinen und Mandeln aus der Tüte stibitzen. Hier wird energig ein Riegel vorgeschoben.

Dafür aber kann man sicher sein, daß es auch im Kriege am Weihnachtsabend den beliebtesten „bunten Teller gibt“, auf den sich schon heute alle freuen, die Kinder ganz besonders. „Wartet nur bis Weihnachten“, sagt Mutter, „da könnt ihr meinerwegen den ganzen bunten Teller auf einmal aufessen, mir ist's gleich. Aber vorher wird nicht gemauert, sonst ist alles vor Weihnachten gegessen!“

Darum heißt es, den verlockenden Weihnachtsdüften mannhaft widerstehen. Das ist nur noch ein paar Tage nötig — dann werden die Kleinen „Schlemmerfreuden“ von Mutter freigegeben.

Karl Eug. Duffner Papierhandlung

Kaiserstraße 56 Fernsprecher 1226

Tage-, Poesiebücher, Fotoalben
Briefkassetten, Füllfederhalter

Silber- Goldschmüre, Weihnachts-Tüten
in reicher Auswahl

42532

Schenken und Freude bereiten



Moderne Halsketten
Armbänder, Ohrringe
Siegel- und Steinringe
Elfenbein- und
Bernsteinschmuck
Stand- u. Tischuhren
mit schönem Doppelschlag und
1/4 Westminster
Armbanduhren
zu bekannt niederen Preisen

im Fachgeschäft **Fröhlich**
Uhrmachermeister

Karlsruhe, Kaiserstraße 117 bei der Adlerstr.

Stets bedenke

Wohlschlegel-Geschenke

Kaiserstr. 173

Eine gute Adresse ist beim Einkauf stets

Der Beste Tip!

OTTO HUMMEL

Das Fachgeschäft für gute Damenhüte
und modische Neuheiten

Karlsruhe, Kaiserstr. 84, Ecke Lammstr.

45748

MÖBEL aller Art

bei
Möbel-Kempf
Karlsruhe, Kaiserstr. 80
beim Adolf-Hitlerplatz

Auch dieses Jahr
FÜR JEDEN ETWAS!

Uhren, Gold- u. Silberwaren
in ausersüßener reicher Auswahl

FR. ABT Eckhaus Passage
und Waldstraße

42990

Stoffe

für den
Weihnachts-Tisch!

Leipheimer & Mende

Zu Weihnachten!

Der schöne **Qualitätskoffer** in jeder
Schreibmappen, Reileneffaires, Briefstaschen, Geldbeutel

Damentaschen

KOFFER-MÜLLER Karlsruhe, Waldstraße 45

Wäsche und Strampelhosen
sind praktische Geschenke für die Kleinsten

Schöne Auswahl finden Sie bei
Ed. Lammers
Kindermoden
KAISERSTRASSE 88

Formstücker und gediegene

Wohnungs-Einrichtungen
Kleinstmöbel - Polstermöbel

Telefon 3970 **MÖBEL-GALLER** Kaiserstr. 24



Füllhalter Kaweco - Osmia - Pelikan - Böhrer
Briefpapiere - Foto-Alben
Ludwig Erhardt Erbprinzenstr. 27

Seit 1841 bewährt

42988

Das bekannte Fach-Geschäft

für Kurz-, Weiß- und Wollwaren,
Strickwaren, Strümpfe, Handschuhe,
Herrenartikel, Damen- und Herren-
trikotagen, Gardinen, Dekorations-
stoffe, Weißwaren, Baumwollwaren,
Wollstoffe, Seidenstoffe, Waschi-
stoffe, Strickwolle

Besichtigen Sie unsere ständige, sehenswerte

Handarbeits-Schau

Sämtliche Häkel- und Stickgarne,
Sportwolle

Pfisterer & Co.

Karlsruhe, Kaiserstraße 141-143
beim Adolf-Hitlerplatz



Besichtigen Sie unsere reiche Auswahl

Handwerkskunst
und
Raumbeleuchtung

G.m.b.H.
Passage 18

Der Weihnachtsmann

rüstet und will Freude spenden, so gut er es vermag!

An schönen Gaben finden Sie in allen Preis-
lagen gute moderne

Armbanduhren, Taschenuhren
Zimmeruhren, Küchenuhren
oder das Neueste in schönem Schmuck

IM FACHGESCHÄFT FÜR GUTE UHREN UND SCHMUCK

Waldstr. 24
beim
Colosseum

O. Hiller
Uhrmachermeister & Juwelier

42105

Freude bereiten —

Damen- und Kinderwäsche
Erstlingsartikel - Herrenartikel
Schürzen - Strümpfe
Handschuhe - Taschentücher

EMIL KLEY Erbprinzenstr. 25



Geschenke, die bestimmt
Freude bereiten!

Schallplattenpieler u. ganze Truhen 135.— bis 295.—
Schallplatten 1.60 bis 5.—, neue Send. eingetroffen
(alte Platten bitte gleich mitbringen).
Plattenaufbewahrungs-Ständer . . . 4.50 und 12.—
Schalluhren . . . 20.— bis 35.—
Lautsprecher 29.— u. 50.— für Küche, Schlafz. usw.
Lautsprecher-Chassis f. d. Einb. in vorh. Geh. 11.—

Auto-Super „Das Geschenk besond. Note für d. Autofahrer“ 298.— bis 348.—
Detektor-Empfänger 5.40, 4.50, Kopfhörer 5.20, 7.— (45414)
Koffer-Apparate, das Geschenk für Soldaten, 78.—, großer Batteriesatz 27.—
RADIO-FREYTAG KARLSRUHE
Bismarckstr. 46, Tel. 6764

Selbst das kleinste Geschenk macht Freude

Aussteuer-Artikel
Damen- u. Herrenstoffe / Wäsche

FRANZ Hauschowitz
Karlsruhe, Kaiserstraße 109

„Ankra“-Armband-Uhren
für Sport und Gesellschaft - aus Krupp-Edelstahl, sicher u. genau gehend. Besonders geschützt gegen Stoß, gegen Eindringen von Wasser u. Staub

B. KAMPHUES Uhrmacher und Juwelier
Kaiserstraße 201

Photo Jäger Atelier Sonntags geöffnet
Paß- und Kennkartenbilder
Postkartenaufnahmen
Familienbilder usw.

Kaiserstraße 112

Sämtliche Amateurarbeiten - Photoapparate - Rollfilme usw.

BUCHER als Weihnachts-Geschenk!

Buchhandlung **MENDE**
Karlsruhe, Kaiserstr. Ecke Passage

GEMÄLDE von der niedersten Preislage an
SCHÖNE KUNSTDRUCKE für jede Gelegenheit

Eigene Einrahmwerkstätte - Prakt. Weihnachtsgeschenke

Armin Gräff Kunsthandlung u. Galerie
Khe., Kaiserstr. 187, Tel. 1659

Weihnachtsgeschenke in reicher Auswahl:
Poesie-Tagebücher - Familienchroniken - Keramiken - Holz- und Elfenbeinschnitzereien - Religiöse Heimkunst
Religiöse und weltliche Literatur - Jugendschriften - Magnifikate - Schott - evang. Gesangbücher - Kunstkalender - Advent- und Weihnachtskarten - Krippen und Einzelteile - Bastelarbeiten

JOS. DORER KOMM.-GES.
Khe., Erbprinzenstr. 17

Heimsparkasse und ein **Sparkassenbuch**

sind passende Weihnachtsgeschenke!

Städt. Sparkasse Karlsruhe
mit Hauptzweigstelle Khe.-Durlach

und den Zweigstellen in Berghausen, Grünwettersbach, Jöhlingen, Karlsruhe-Hagsfeld, Karlsruhe-Knielingen, Söllingen, Stupsferich, Weingarten und Wörsbach

Alte u. neue KUNST - GEMÄLDE

Karlsruhe a. Rh. **E. Distelbarth** Waldstr. 4, Tel. 1706
veredelter Versteigerer und Schätzer

Elegante Wollkleider
sehr schöne Qualitäten in den Größen 40 bis 48 in reicher Auswahl preiswert bei

»Kammerl«
STRICK- UND JERSEY-MODEN
Hans Schmitt - Südentstr. 19
KARLSRUHE

Stoffe Damenstoffe Seidenstoffe Herrenstoffe Baumwollwaren
empfiehlt **Braunagel** Lat. mstr. 6
Ecke Kaiserstr.

Handarbeiten stets Freude bereiten!
Geschw. Ohnsmann KARLSRUHE
Herrenstraße 5

4 kleine Bildchen 1 RM. und danach ein schönes Porträt
Das beliebte Weihnachtsgeschenk von **FOTO-RUPPRECHT**
Grösse Neuheiten in Foto Alben
Herrenstraße 22

Denken Sie rechtzeitig an Ihre **Weihnachtseinkäufe**
Vorteilhaft und gut kaufen Sie
Kleiderstoffe Bettwaren Trikotagen
Seidenstoffe Weißwaren Wollwaren
Textilhaus

Record-Schnitte **Joh. Hertenstein** Inh. Rudolf Kutterer
KARLSRUHE 7/B. HERRENSTR. 25 TEL. 2135

Füllfederhalter - Vierfarbentinte
Schachspiele - Spielkarten

Gebr. Boscher
PASSAGE 9

Japan-, China- u. Orientwaren
Importen aus Italien, Jugoslawien, Ungarn

Wilkenhoff's Importhaus
Waldstraße 35
Das Spezialgeschäft seit 1884
Geschenkartikel in jeder Preislage

OFEN Jos. Kleber
Tel. 2035 / Akademiestr. 29
ESCH Original-Dauerbrandofen

Schöne Wäsche für Damen u. Herren in allen Preislagen
Morgensrücke / Krawatten

Scholl WÄSCHE
Dora u. Mina Scholl, Erbprinzenstr. 21

Radio-Doktor DUFFNER
KARL-FRIEDRICHSTR. 18 - RUF 6743

Weihnachtswünsche
1. Mus. Edelsteine, Bd. 17 3.50
2. Kling. Buch 1. u. II., je 3.50
3. Die Oper l. Heim l. II., je 3.50
4. Jewelen der Tonkunst, 6.-
5. Rosita-Serrano-Erfolge 3.50
6. Peter-Krauder-Melodien 3.50
7. Ema-Sack-Album . . . 3.50
8. Melodien des Herzens . . . 3.50

sowie Noten für sämtliche Instrumente
Musikhaus **FRANZ TAFEL** KARLSRUHE
Kaiserstr. 82 a, Tel. 1647

Offene Stellen

Für Beton-Straßenbau im Osten
Diplom-Ingenieur
als Bauleiter gesucht.

Ausführliche handschriftliche Angebote unter Beifügung eines Lichtbildes, sowie von Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermines erbeten an:

F. Kirchoff
Asphalt- und Teer-Straßenbau
Stuttgart-W., Silberstr. 7

Für Beton-Straßenbau im Osten mehrere
Bauführer und Poliere
als Bauleiter gesucht.

Ausführliche handschriftliche Angebote unter Beifügung eines Lichtbildes, sowie von Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermines erbeten an:

F. Kirchoff
Asphalt- und Teer-Straßenbau
Stuttgart-W., Silberstr. 7

Beleuchtungsbranche
2-3 Herren od. Damen

zum Besuch von Behörden, Behörden u. Kaufmann. Büros für Spezial-Übungen bei guter Verdienstmöglichkeit geübt.

Angebote erbeten unter M. D. 1146 an Via Anselm H.-G. Mannheim.

Wir stellen sofort oder später zur gründl. kaufm. Ausbildung einige männliche und weibliche **Lehrlinge** ein. Persönliche Vorlage schriftl. Bewerbung mit Lebenslauf und Schulzeugnissen erbitet.

KARLSRUHER SCHIFFFAHRTS- AKTIENGESELLSCHAFT
Karlsruhe-Rheinhafen
Haus Rheinschiffahrt.

Weiblich

Kontoristin
für Buchdruck sofort gesucht. (4859)
Angebot unter M. D. 1146 an den Hübner-Verlag Karlsruhe.

Einlegerin
für Buchdruck sofort gesucht. (4859)
Angebot unter M. D. 1146 an den Hübner-Verlag Karlsruhe.

Gehilfin
für Bucharbeiten und seitweites Bedienen. Zu erfragen: Karl-Wilhelm-Str. 50, Karlsruhe.

Stenotypistin
ca. 150 Stiben, an fehlerfreie flote und saubere Arbeit gewöhnt, mit Befähigung zu selbständigen Arbeiten, für Dauerstellung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angaben über frühere Tätigkeiten, Gehaltsansprüchen und Eintrittstermin unter M. D. 48984 an Hübner-Verlag, Khe.

Gehilfin
zur selbständig. Bedienung des Buchdruckes. Angebote unter M. D. 48394 an d. Hübner-Verlag, Khe.

SACOPA
Anstandslos für Kuchnerer

Zum Backen von Kuchen u. Gebäck

Wirklich, nehmen Sie einmal statt eines Eies einen Teelöffel voll Sacopa. Über die schönen Kuchen-Rezepte staunt heute die ganze Familie. So gut schmeckt es!

Kuchen, Plätzchen, Kringel, Kekse, Torten und Böden ohne besondere Vorschriften gerät alles mit Sacopa statt Ei wirklich prachtvoll!

Hersteller:
Deutsche Kolophon-Werke, Erich Röhrer, Gera

Weibl. Hilfskräfte
für eine Verpflegungsfähige gesucht. Zu erfr. Hbe., Karl-Wilhelm-Str. 50

Verkaufserin
Meßgerei Wunder, Dreierstr. 1. Dtn., Salzstraße 8.

Gehilfin
auf 1. Jan. oder 1. Febr. 1941 nach Überlingen tüchtige

Stenotypistin
in Gohensollern tüchtige
Stenotypistin
evtl. verfehlte Buchhalterin zum baldigen Eintritt. Angebote mit Zeugnisabschriften u. M. D. 47745 an Hübner-Verlag, Khe.

Hausgehilfin
für ein selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und einen neuzeitlichen Haushalt vorleben kann. (47746)
Genaues Ansehen, mit Gehaltsforderungen an
Franz W. Kohl, Eilen, Feldmanstraße 44.

Tüchtige Hausgehilfin
zu sofort oder später gesucht. Angebote unter M. D. 48287 an den Hübner-Verlag, Khe.

Wohlfühlmädchen
g e i u c h t. Angebote unter M. D. 48333 an d. Hübner-Verlag, Khe.

Wohlfühlmädchen
für 2-3 Stunden, täglich geübt. Angebote unter M. D. 48333 an d. Hübner-Verlag, Khe.

Wohlfühlmädchen
für 2-3 Stunden, täglich geübt. Angebote unter M. D. 48333 an d. Hübner-Verlag, Khe.

Mädchen
in der Kche. Kche. wirtschaft. das Brautjungfer. kann und mit leichter Vorbereitung vertraut ist. Angebote an die Brautjungfer-Vereinigung, Hans-Thoma-Str. 19, Tel. 6761, Khe. (48385)

Garage
zu vermieten. (8888) Seidenstr. 8, Nähe Südb. Hauptbahnhof, Tel. 3834, Khe.

Wohn- und Schlafzimmer
m. 2 Zimmern, 11. St., an herrl. Lage, 2. Hübner-Verlag, Khe. (8349)

Stellengesuche

Männlich
Zuerst, tüchtiger Kraftfahrer mit 16 Jahren, 2. u. 3. Kl. Führerschein, tücht. Fahrer, Franz Berberich, Eisenstraße, 97, III, Khe.

Kapitalien
1. Hypothek 20 000 RM. gefucht auf gr. Haus mit 8 Wohnungen, 11. St., Einteilung 80 000 M., Steuern 95 000 M. für Gehl. 10000 M. durch (48729)
Angeh. Schmitt, Döberfeld, Karlsruhe, Friedrichstraße 45, Tel. 2117.

Mietgesuche

Möbliertes Zimmer
evtl. mit Küchenbenützung, mit 2 Betten, auf 1. Januar 1941 zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe u. M. D. 48324 an Hübner-Verlag, Khe.

2 3. Wohn.
von jungem Ehepaar, bündl. Möbel, auf 1. 1. oder 1. 2. 41 zu mieten gesucht. Angebot u. M. D. 48324 an d. Hübner-Verlag, Khe.

3 Zimmer-Wohnung
mit Bad in mir gut. Gasse. Bestm. be- vorzugt. Aufschreiben mit Preisangabe erbeten unter M. D. 48608 an Hübner-Verlag, Khe.

2 Zimmer-Wohnung
mit Bad in ruhiger Gasse. Preisangabe unter M. D. 48608 an Hübner-Verlag, Khe.

4 Zimmer-Wohnung
Zuermieter sucht a. 1. 4. 41 eine 4 Zimmer-Wohnung mit allen neuzeitl. Einrichtungsgegenständen, 2. u. 3. St. in ruhiger Gasse. Preisangabe unter M. D. 48608 an Hübner-Verlag, Khe.

5 Zimmer-Wohnung
Zuermieter sucht a. 1. 4. 41 eine 5 Zimmer-Wohnung mit allen neuzeitl. Einrichtungsgegenständen, 2. u. 3. St. in ruhiger Gasse. Preisangabe unter M. D. 48608 an Hübner-Verlag, Khe.

Klein-Anzeigen
der große Erfolg!

Heute letzter Tag!
Der große Zirkusfilm der Tobis
MANEGE
Albert Matternstock, Attila Hörbiger, Anneliese Uhlig,
Fitz Bankhoff
Beginn: 3.15, 5.30, 7.45 Uhr
Jugendl. nicht zugelassen!

Heute letztmal!
Emil Jannings in
Traumulus
Hilde Wolfner, Hannes Stelzer
Harald Paulsen, Hilde v. Stolz
Beginn: 3.15, 5.30, 7.45 Uhr
Jugend über 14 Jahre zugel.

Heute letztmal!
Der große Tobisfilm
Das untertöbliche Herz
nach dem Bühnenstück
„Das Nürnbörgische Ei“
mit Heinrich George, Kristina
Söderbaum u. a.
Besondere Anfangszeit:
3.00, 5.30, 7.45 Uhr

Atlantik
KAISERSTR. 5
Ein Operetten-Lustspiel nach den Motiven
Frühlingsluft
Magda Schneider — Wolf Albach-Retty
Hilde von Stolz — Rudolf Platto

Eintracht-Bar-Kabarett
Verlängertes Gastspiel von
Nina Navarro
der bis jetzt unerreichten Königin
des Spagats.

Der beste Mittler
zwischen Angebot und Nachfrage
ist die „Führer-Anzeige“.
Durch die gewaltige Auflage
des „Führer“ werden mit
einem Schlag hunderttausende
Leser erfasst, d. h. in Karlsruhe
fast jede Familie, und auf dem Lande,
in seinem großen Verbreitungsgebiet,
im Durchschnitt jede 2. Familie.
Diese unerreichte Verbreitung
verbürgt den großen Erfolg der

„Führer-Anzeige“

Zwischen Weihnachten und Neujahr
keine Sprechstunden.
Josef Moser
Heilpraktiker
Steinach i. K. Baden

Verbreiten Sie sich nicht den Kopf.
Der Wunschzettel wird nicht ganz zu erfüllen sein.

Es gibt jedoch einen Weg

Unsere Kleinanzeige
vermittelt Ihre Wünsche, Angebote und Nachfragen, nicht welcher Art, bringen Ihnen bei unserer Auflage hundertprozentigen Erfolgs. Ob Schaufenster, ob Anzeigen, ob Kaufleute oder andere Dinae, für jedes eine Freude: sie vermittelt alle Wünsche.

Darum wenden Sie sich heute noch an uns. Wir beraten Sie gerne.
Der Führer Anzeigen-Abt.

Man kauft gut u. billig bei
MOBEL EHRFELD
am Rondellplatz
Karlsruhe

Trauringe
Gold- und Silberwaren
empfiehlt
Chr. Fränkle Goldschmied
Karlsruhe, Kaiserpassage

Amiliche Anzeigen
Karlsruhe

Benennung
Maul- und Klauenende
in Kleinteilung

2-Hab-Anhänger
für 2 Personen, mit neuem
Kurt Kießler, Rte. Kaiserstr. 74,
Tel. 3484, (48952)

15 Km-Umfreis
In den Umkreis von 15 Km. vom
Sitzort Kleinteilung (§ 168 der
Anst. a. Viehl.-Gef. fallen folgende
Gemeinden:

Der beste Mittler
zwischen Angebot und Nachfrage
ist die „Führer-Anzeige“.
Durch die gewaltige Auflage
des „Führer“ werden mit
einem Schlag hunderttausende
Leser erfasst, d. h. in Karlsruhe
fast jede Familie, und auf dem Lande,
in seinem großen Verbreitungsgebiet,
im Durchschnitt jede 2. Familie.
Diese unerreichte Verbreitung
verbürgt den großen Erfolg der

„Führer-Anzeige“

Zwischen Weihnachten und Neujahr
keine Sprechstunden.
Josef Moser
Heilpraktiker
Steinach i. K. Baden

Verbreiten Sie sich nicht den Kopf.
Der Wunschzettel wird nicht ganz zu erfüllen sein.

Es gibt jedoch einen Weg

Unsere Kleinanzeige
vermittelt Ihre Wünsche, Angebote und Nachfragen, nicht welcher Art, bringen Ihnen bei unserer Auflage hundertprozentigen Erfolgs. Ob Schaufenster, ob Anzeigen, ob Kaufleute oder andere Dinae, für jedes eine Freude: sie vermittelt alle Wünsche.

Darum wenden Sie sich heute noch an uns. Wir beraten Sie gerne.
Der Führer Anzeigen-Abt.

Man kauft gut u. billig bei
MOBEL EHRFELD
am Rondellplatz
Karlsruhe

125 ccm J110
in sehr gut. Zustand,
98 ccm Gas,
a. Schläger, 185 mm,
75 ccm Gas,
200 ccm Öl,
zu verkaufen (48954)
Kurt Kießler, Rte.,
Kaiserstr. 74.

Dreirad-Goliath-Lieferwagen
mit geschl. Karos.,
bel. geignet f. Beförderung
i. Pflanzenschutzmittel
Kette IV,
200 ccm, zu verkaufen.
Kurt Kießler, Rte.,
Kaiserstr. 74,
Tel. 3484, (48952)

2-Hab-Anhänger
für 2 Personen, mit neuem
Kurt Kießler, Rte. Kaiserstr. 74,
Tel. 3484, (48952)

Anhänger
mit Schminke f. 1. u. 2. Klasse
Kurt Kießler, Rte. Kaiserstr. 74,
Tel. 3484, (48952)

Kleinanzeigen finden im „Führer“
weiteste Verbreitung

Zu Weihnachten
erinnern wir
an unser
dunkles Kronenbier!
Kronenbrauerei
Offenburg

Verbesserte Hausfinanzierung
Die öffentlichen Sparkassen und ihre Bausparkasse arbeiten Hand in Hand; sie finanzieren unter sehr günstigen Bedingungen jeden Wohnungsbau schon bei 25 bis 30 % Eigenkapital des Bauherrn. Ausreichende Sparkassengelder, ansehnliche Eigenmittel der Bausparkasse sowie Zins- und Zinszuschüsse der Sparkassen und der Bausparkasse verkürzen die Sparzeit und sichern zeitigen Baubeginn. Bausparen hilft Steuer sparen; ein Versicherungsschutz sorgt für Hinterbliebene. Für Hausbau, Hauskauf, Umbau, Erweiterung oder Instandsetzung ist der Bausparvertrag das richtige Mittel. Zuverlässige Auskünfte und zwanglose Broschüre mit Bildern und Beispielen kostenfrei!

Städt. Sparkasse Karlsruhe
Mündelsichere Anstalt
mit Hauptzweigstelle Karlsruhe-Durlach
und den Zweigstellen in Berghausen, Grünwettersbach, Jöhlingen, Karlsruhe-Hagsfeld, Karlsruhe-Knielingen, Söllingen, Stupferich, Weingarten, Wöschbach
in Verbindung mit der
Badischen Landesbausparkasse
— Anstalt des öffentlichen Rechts —
MANNHEIM, Augusta-Anlage 33

Städt. Sparkasse Karlsruhe
An die
Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich Ihre aufklärenden Drucksachen:
Name: _____
Beruf: _____
Wohnort und Straße: _____
In Briefumschlag stecken und als Drucksache mit 3 Pfg. freimachen.

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Städt. Sparkasse Karlsruhe
An die
Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich Ihre aufklärenden Drucksachen:
Name: _____
Beruf: _____
Wohnort und Straße: _____
In Briefumschlag stecken und als Drucksache mit 3 Pfg. freimachen.

Korbwaren
aller Art billig bei
A. Jörg, Kne.
Amalienstr. 57
neb. Aulohs Ocol

Verloren
Goldene Perlen-
Armbanduhr
Gegen Belohnung abzugeben: Rte. 311,
Hofstr. 18, 3. Stod.,
Tel. 3484, (4818)

Verloren
Es wird dringend
gesucht, die
Kleinfahrten
auf d. Namen Adam
abzugeben. Rte. (3889)

Verloren
Kleine (6342)
Lohnfuhren
werden mit 1,5 Z.
Sicherungen aus-
geführt.
Tel. 662, 846.

Verloren
Kleine (6342)
Lohnfuhren
werden mit 1,5 Z.
Sicherungen aus-
geführt.
Tel. 662, 846.

Staatstheater
Großes Haus
Donnerstag, 9. Dezember,
18.30—21 Uhr
10. Vorstellung der Donnerstag-
Stamm-Oper
Schwarzer Peter
Op. v. Schulze

Freitag, 20. Dezember
18.30—21 Uhr
10. Vorstellung der Freitag-
Stamm-Oper
Schwarzer Peter
Op. v. Schulze

Kleines Theater (Eintracht)
Voranspielt:
Sonntag, 22. Dezember,
18—20.30 Uhr
Erstaufführung
Gitta
Schiffplattenerette v. Rudolph u.
Zbieg, Wolff v. Stummeler.

Zücher-Anzeigen
sind Erfolgsanzeigen!

Kodi sofort lieferbar!
Die Neuerscheinung:
Land steigt auf aus Eis und Feuer
Island-Erzählungen von A. Fromme-Beckem mit 6 Bildern
Halblein. DM. 2.30
Verlangen Sie das schöne Buch in Ihrer Buchhandlung
Verlag Dr. Karl Moninger, Karlsruhe

Schöne u. praktische Geschenke!
Spirituosen, Weine, Parfümerien
Malkasten, Photomaterial
Christbaumschmuck
Drogerie Roth
Karlsruhe, Herrenstraße 26/28

Für den Gabentisch!
Höcker, Gottesandte Wechselwinde.
Lebenserinnerungen eines Fünfundsechzigjährigen
53 S. Ln. 9.50
Schwarz, An Dich im Felde.
Briefe einer jungen Frau an ihren Mann 208 S. Ppbd. 4.00
Bertololy, Dora Holdenrieth.
Roman aus einer kleinen elsäss. Stadt 477 S. Ln. 7.—
Janeke, Friedrich und Sophie.
Roman einer Liebe (Novallis und Sophie von Köhn)
296 S. Ln. 4.50
Franssen, Lebensbericht.
Mit 24 Bildtafeln 352 S. Ln. 6.50
Hufmann, Leuchtendes Leben.
Eine Mutter erzählt von ihren Kindern 265 S. Ln. 4.50
Rösel, Liebesbrief an die eigene Frau.
Ein fröhliches Buch mit vielen heiteren Streubildern
187 S. Ppbd. 5.50
Sieg, Südöstlich Venus.
Zukunftsbild eines transplanetarischen Flugverkehrs
309 S. Ln. 4.—
Käp'n Kraul erzählt.
20 Jahre Wallfänger unter argentinischer, russischer und
deutscher Flagge in der Arktis und Antarktis
269 S. Ln. 6.50
Freyberg, Dschungel, Oel und Kopfsäger.
Eine abenteuerliche Reise
264 S. Ln. 8.50
Goos, Die Siebenbürger Sachsen
in der Planung deutscher Südpolitik. Von der Ein-
wanderung bis zum Ende des Thronstreites zwischen
König Ferdinand I. und König Johann Zápolya (1553)
443 S. Ln. 14.—
Ostmark-Lyrik der Gegenwart.
Eine Anthologie der bedeutendsten lebenden Lyriker
der Ostmark
198 S. Ln. 5.40
Westcker, Krieg und Kunst.
Das Weltkriegsleben in der deutschen Kunst. Mit
16 farbigen Tafeln und 64 Bildern
111 S. Ln. 6.50
Krieg und Dichtung.
Soldaten werden Dichter — Dichter werden Soldaten.
Mit vielen Dichterbildnissen. Schöner Geschenkbund
475 S. Ln. 7.50

FÜHRER-VERLAG G.M.B.H.
Abteilung Buchhandlung
Karlsruhe am Rhein, Lammstraße 1b, Ecke Zirkel

Für die Weihnachtsbäckerei
nur
Ehrle's
Eier-Sparpulver
vielfach erprobt — immer gelobt

Zu beziehen in allen einschlägigen
Geschäften, sowie durch sämtliche
Grossisten

UFA
LETZTER TAG!

UFA-Theater
Tägl. 3.30
5.00, 7.30
Jugendl.
zugelass. I

Feinde
Ein Film, der alle be-
geistert und mitreißt.

Der ewige Jude
Ein dokumentarischer
Film über das
Weltjudentum.

Capitol
Tägl. 3.30
5.20, 7.30
Jugend nur
in der 1.
Vorstellg.
zugelass. I

UFA
2. WOCHE!
Brigitte Hornoy
Willy Birgel
in dem Tourjensky-
Film der Bavaria
Feinde
Ein Film, der alle be-
geistert und mitreißt.

UFA
2. WOCHE!
Brigitte Hornoy
Willy Birgel
in dem Tourjensky-
Film der Bavaria
Feinde
Ein Film, der alle be-
geistert und mitreißt.

UFA
2. WOCHE!
Brigitte Hornoy
Willy Birgel
in dem Tourjensky-
Film der Bavaria
Feinde
Ein Film, der alle be-
geistert und mitreißt.

UFA
2. WOCHE!
Brigitte Hornoy
Willy Birgel
in dem Tourjensky-
Film der Bavaria
Feinde
Ein Film, der alle be-
geistert und mitreißt.

UFA
2. WOCHE!
Brigitte Hornoy
Willy Birgel
in dem Tourjensky-
Film der Bavaria
Feinde
Ein Film, der alle be-
geistert und mitreißt.

UFA
2. WOCHE!
Brigitte Hornoy
Willy Birgel
in dem Tourjensky-
Film der Bavaria
Feinde
Ein Film, der alle be-
geistert und mitreißt.

UFA
2. WOCHE!
Brigitte Hornoy
Willy Birgel
in dem Tourjensky-
Film der Bavaria
Feinde
Ein Film, der alle be-
geistert und mitreißt.

Tiermarkt
Zu verk. Hühner, mit-
telg., glanzschwarze
Günder
Kreuz, Doherrmann,
hübsch u. schlagkräftig,
ist wachsam, reizl.
Zier, nicht billig, legt
sich v. Fremde nicht
anlassen, fesselt aus
feinem Herrn, Preis
25 A. Weger, Rte.,
Sofienstr. 61, (6435)

Junge Kälbertähe
und **Kalbinnen**
eingetroffen, alles
gekauft bei
Georg Meier,
Göden,
Wendelstr. 9.

Tausch

Sti-Stiefel
Größe 39 neuen
Größe 40 zu
kaufen gefasst.
Angeb. u. 6373 an
d. Führ.-Ber. 846.

**Mancher glaubt—
er brauche heute
nicht mehr zu werben**
Aber das Kaufpublikum wünscht
jetzt erst recht über die Kaufmög-
lichkeiten unterrichtet zu werden.
Es sieht im Anzeigenteil der Zeit-
ung nach und richtet sich bei
seinen Einkäufen danach.

Immobilien
Landhaus oder Villa
für 1—2 Familien, mögl. mit großem
Garten, in Umgebung v. Rhe. von
Selbstbauer gegen Barzahlung
gekauft. Angebote unter 8866 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Wohnhaus
mit Boden.
evtl. Einfahrt, im Stadtzentrum
ab. Neubau, auch ohne Boden, Nähe
Rheinbr. Preis bis 25.000. 2000.
Angebote unter 8866 an den Führer-
Verlag Karlsruhe.

Immobilien
Wohnhaus
mit Boden.
evtl. Einfahrt, im Stadtzentrum
ab. Neubau, auch ohne Boden, Nähe
Rheinbr. Preis bis 25.000. 2000.
Angebote unter 8866 an den Führer-
Verlag Karlsruhe.

Immobilien
Wohnhaus
mit Boden.
evtl. Einfahrt, im Stadtzentrum
ab. Neubau, auch ohne Boden, Nähe
Rheinbr. Preis bis 25.000. 2000.
Angebote unter 8866 an den Führer-
Verlag Karlsruhe.

Immobilien
Wohnhaus
mit Boden.
evtl. Einfahrt, im Stadtzentrum
ab. Neubau, auch ohne Boden, Nähe
Rheinbr. Preis bis 25.000. 2000.
Angebote unter 8866 an den Führer-
Verlag Karlsruhe.

Immobilien
Wohnhaus
mit Boden.
evtl. Einfahrt, im Stadtzentrum
ab. Neubau, auch ohne Boden, Nähe
Rheinbr. Preis bis 25.000. 2000.
Angebote unter 8866 an den Führer-
Verlag Karlsruhe.

Immobilien
Wohnhaus
mit Boden.
evtl. Einfahrt, im Stadtzentrum
ab. Neubau, auch ohne Boden, Nähe
Rheinbr. Preis bis 25.000. 2000.
Angebote unter 8866 an den Führer-
Verlag Karlsruhe.

Immobilien
Wohnhaus
mit Boden.
evtl. Einfahrt, im Stadtzentrum
ab. Neubau, auch ohne Boden, Nähe
Rheinbr. Preis bis 25.000. 2000.
Angebote unter 8866 an den Führer-
Verlag Karlsruhe.